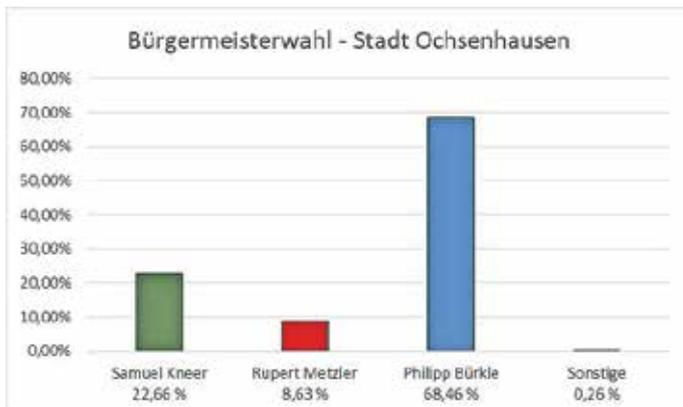


Philipp Bürkle zum Bürgermeister gewählt

Wahlergebnis im ersten Wahlgang

Bei der Wahl am vergangenen Sonntag (25.06.) wurde Philipp Bürkle mit 2 381 Stimmen (68,46 Prozent) zum neuen Bürgermeister der Stadt Ochsenhausen gewählt. Von den 6 987 Wahlberechtigten haben 3 520 ihre Stimme abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 50,38 Prozent. 42 (1,19 Prozent) der abgegebenen Stimmen waren ungültig. Insgesamt waren 3 478 Stimmen (98,81 Prozent) gültig.

Auf den Mitbewerber Samuel Kneer entfielen 788 Stimmen (22,66 Prozent). Rupert Metzler erhielt 300 Stimmen (8,63 Prozent). Weitere 9 Stimmen (0,26 Prozent) wurden für weitere Personen abgegeben, die nicht auf dem Stimmzettel aufgeführt waren. Das Ergebnis im Überblick:



Bürgermeister Andreas Denzel (2. von links) mit seiner Frau Kirsten und der neue Bürgermeister Philipp Bürkle (2. von rechts) mit seiner Frau Kerstin am Wahlabend nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

Großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

Am vergangenen Sonntag fand die Wahl zum Bürgermeister statt. Es standen drei Kandidaten zur Wahl und die Wählerinnen und Wähler haben mit überwältigender Mehrheit Herrn Philipp Bürkle zum neuen Bürgermeister gewählt. Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Wahl, Herr Bürkle!

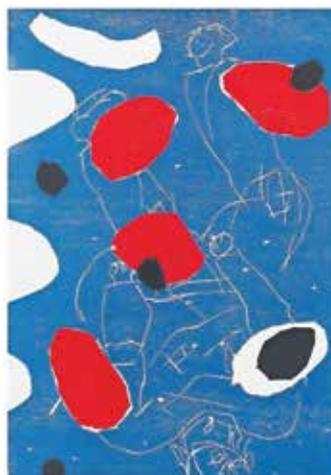
Eine Wahl zu haben, ist eines der Kernelemente der Demokratie. Dafür braucht es aber nicht nur Kandidaten, sondern auch Menschen, die aktiv mithelfen, die Wahl durchzuführen. In Ochsenhausen und den Teilorten waren für die Wahl insgesamt 86 Wahlhelfer im Einsatz - und dies ehrenamtlich. In fünf Wahllokalen waren die Helfer den ganzen Tag im Einsatz. Für die Auszählung der Stimmen kamen nochmals fünf Briefwahlbezirke hinzu. Gewissenhaft und absolut zuverlässig haben alle eingesetzten Helfer ihre Arbeit verrichtet und so dazu beigetragen, dass das vorläufige Endergebnis schon kurz nach der Schließung der Wahllokale feststand.

Ich danke allen Wahlhelfern, die sich mit großem Eifer für die Demokratie eingesetzt haben. Nur mit Ihrer Hilfe konnten wir diese Aufgabe bewältigen!

Andreas Denzel, Bürgermeister

Bilder von Georg Baselitz im Ochsenhauser Fruchtkasten

Die Welt auf den Kopf gestellt



Puck, 1993, Farb-Holzchnitt,
© Georg Baselitz 2023

hauer auf Platz drei.

Vielen ist der gebürtige Sachse vor allem ein Begriff, weil die Motive seiner Bilder auf dem Kopf stehen. Baselitz schuf damit ein ebenso einprägsames wie unverwechselbares Markenzeichen. Doch Baselitz stellt nicht nur in der Kunst alles auf den Kopf, er übernimmt auch sonst gern die Rolle des Querulanten und Provokateurs. Er nennt ehemalige DDR-Staatskünstler „Arschlöcher“, glaubt nicht, dass Frauen malen können und bezeichnet die Kasseler documenta als „Paralympics“.

Ein Ausstellungshöhepunkt erwartet die Besucher des Ochsenhauser Fruchtkastens im Sommer 2023. Nachdem bei der 25. Großen Sommerausstellung im Vorjahr mit Chagall, Miró und Picasso die klassische Moderne gefeiert wurde, bietet die diesjährige Sommerausstellung ein Kontrastprogramm. Mit Georg Baselitz stellt sie vom 2. Juli bis zum 8. Oktober einen der bekanntesten zeitgenössischen Künstler der Gegenwart vor. Im internationalen Ranking der weltweit bedeutendsten Künstler liegt der deutsche Maler und Bild-



Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117 (Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte**

unter 116 117 oder www.docdirekt.de

Zahnärztlicher Notdienst 0761 12012000

Notruf

Polizei 110
 Polizeiposten Ochsenhausen 07352 202050
 Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112
 Krankentransporte 07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. 07352 9230-0
 Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft 07352 9230-30
 Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20
 Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen 07352 9230-21
 Nachbarschaftshilfe Reinstetten 07352 9230-21
 Nachbarschaftshilfe Mittelbuch 07352 3446
 Unsere Brücke Ochsenhausen 07351 551220
 Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal 0162 2314550
 (Einsatzleitung: Elfriede Wespel und Lydia Müller)
 Caritas Biberach 07351 50050
 ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder) 07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden 0172 7850436
 Strom 0800 3629477
 Erdgas 0800 7750001
 Telefonanschluss 0800 3301000
 Fernseh- und Rundfunkanlagen 0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de
 Mo, Mi, Do 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
 Di 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:45 Uhr
 Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283,
 E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de
 Mo 14:00 – 16:00 Uhr
 Di 08:00 – 12:00 Uhr
 Do 14:00 – 17:45 Uhr
 Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386,
 E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de
 Mo 08:00 – 12:00 Uhr
 Di 14:00 – 17:45 Uhr
 Do 08:00 – 12:00 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Ab 28. Mai 2023 bis nach den Sommerferien geschlossen.

Georg Baselitz wurde am 23. Januar 1938 als Hans-Georg Kern in Deutschbaselitz, einem Ortsteil von Kamenz in Sachsen, geboren. Bereits während seines Studiums hatte er Schwierigkeiten damit, sich den sozialistischen Idealen der damaligen DDR unterzuordnen. Nachdem er wegen „gesellschaftspolitischer Unreife“ von der Hochschule in Ostberlin verwiesen wurde, setzte er sein Kunststudium in Westberlin fort und siedelte bald darauf in den Westen über. 1961 nahm er in Anlehnung an seinen Geburtsort den Künstlernamen Georg Baselitz an.

Baselitz war geprägt von den Zerstörungen und dem Leid des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit. Statt auf die vorherrschende abstrakte Malerei setzte er auf figurative, teils drastische Darstellungen und erntete damit Unverständnis und Ignoranz. Seine Kunst wurde provokant, es entstanden Bilder aus zerstückelten und wieder zusammengesetzten Motiven, die auf Ausstellungen Skandale auslösten. Den Höhepunkt der Provokation stellte seine erste Einzelausstellung 1963 dar, bei der die Polizei zwei Bilder wegen „unzüchtiger Darstellungen“ beschlagnahmte. Doch der allgemeine Wirbel hatte einen für ihn positiven Nebeneffekt: Über Nacht wusste nun jeder, wer Georg Baselitz war. Im Januar 85 Jahre alt geworden, gehört Baselitz mit seinem figurenstürzenden Weltbild längst zu den etabliertesten Künstlern. Mit seinen ab Ende der 1960er-Jahre auf den Kopf gestellten Bildern, die anfangs als billiger Gag belächelt wurden und die auf Kunstinteressierte bis heute oft provokant wirken, eröffnet der Künstler bei der Suche nach „dem Bild hinter dem Bild“ (Baselitz) eine völlig neue Sehweise und hinterfragt herkömmliche Sehgewohnheiten. Heute zählt Georg Baselitz zur Spitze der internationalen Kunstszene und ist in allen bedeutenden Museen und Sammlungen auf der ganzen Welt vertreten.

Ausstellungsdauer

2. Juli bis 8. Oktober 2023

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
 Donnerstag 11 Uhr bis 19.00 Uhr

Führungen

Donnerstag 18.00 Uhr, Samstag 16.00 Uhr,
 Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr
 Zusätzlich Sonderführungen für Gruppen nach Vereinbarung

Information und Führungen

Stadtverwaltung Ochsenhausen
 Kathrin Käppeler
 Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen
 Telefon 07352-92 20 22
kaeppler@ochsenhausen.de
www.tourismus-ochsenhausen.de

Baugebiet „Siechberg III“

Spielplatz wird gebaut

Mit den ersten Bauarbeiten für den Spielplatz im Baugebiet „Siechberg III“ soll am 3. Juli begonnen werden. Das vom Planungsbüro „Freiraumplanung Sigmund Landschaftsarchitekten“ entwickelte Konzept sieht Hüpf- und Balancierelemente für „Gras-hüpfer“ oder etwa eine Kriechröhre für „Wühlmäuse“ vor. Damit, so erklärt Landschaftsarchitekt Jörg Sigmund, habe er „Spielideen zur ehemals als Acker genutzten Fläche aufgegriffen.“ Da das Gelände am Hang liegt, müssen große Höhenunterschiede berücksichtigt werden. Zunächst werden in einem ersten Bauabschnitt die Flächen für die Spielgeräte vorbereitet und eine Stützmauer

zu den vorgesehenen Parkplätzen errichtet. Nach der Ferienzeit werden im zweiten Bauabschnitt die Geräte montiert sowie der Rasen eingesät. „Die Kinder müssen sich allerdings noch etwas gedulden, ehe sie auf dem Platz spielen können,“ erklärt Bürgermeister Andreas Denzel, „denn der Rasen braucht Zeit zum Anwachsen.“ Und auch die Bäume und Sträucher werden erst im Herbst gepflanzt. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten für den Spielplatz wird die Firma Djivic aus Oberholzheim ausführen. Sie hatte im Januar mit 208 592 Euro das günstigste Angebot dafür abgegeben. Der Bauleiter weist darauf hin, dass während der Bauzeit die angrenzenden öffentlichen Parkplätze nicht nutzbar sein werden.



Der Bauleiter der Firma Djivic, Lothar Däubler (links) bespricht mit Stadtbaumeister Rolf Wiedmann (Mitte) und Landschaftsarchitekt László Trenka (rechts) vom Büro Freiraumplanung Sigmund den Bauablauf für den Spielplatz im Baugebiet „Siechberg III“. Im Hintergrund das Gelände des künftigen Spielplatzes.

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Gutenzell

Einladung zu einer öffentlichen Verbandsversammlung am Donnerstag, 06.07.2023

Ich lade recht herzlich zu einer öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Gutenzell am Donnerstag, 06.07.2023, um 19:00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Gutenzell (Kirchberger Straße 8) ein.

Öffentliche Tagesordnung

1. Protokollgenehmigung
2. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2023
3. Aktueller Sachstand bei der Wasserversorgung
4. Angebot zur Erstellung der Eröffnungsbilanz
5. Wahl des neuen Verbandsvorsitzenden
6. Wahl des neuen Verbandsrechners
7. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Wieland

Verbandsvorsitzende

Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kultur- ausschusses

Am Dienstag, 11. Juli 2023, 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses statt. Die den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/gemeinde-und-ortschaftsrat/ratsinformationssystem/).

Tagesordnung

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Neufestsetzung der Elterngebühren für die städtischen Kindergärten ab dem Kindergartenjahr 2023/2024
5. Rückerstattung Elterngebühren aufgrund Einschränkung Öffnungszeiten im Kindergarten Walburga
6. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung

gez.

Andreas Denzel

Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrats Mittelbuch

Am Dienstag, 11. Juli 2023, 19:00 Uhr, findet im **Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstraße 4**, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbuch statt.

Die den Mitgliedern des Ortschaftsrats Mittelbuch zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Dorfhaus Mittelbuch aufgelegt und können dort nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/gemeinde-und-ortschaftsrat/ratsinformationssystem/).

Tagesordnung

1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
3. Bekanntgaben
4. Bebauungsplan „Dietenwenger Str. IV“, Mittelbuch
- Vorstellung der städtebaulichen Entwürfe
5. Maßnahmenkonzeption Starkregen Bebenhaus
- Vorstellung der Planung
6. Sanierungsmaßnahmen Gemeindehalle Mittelbuch
- Vorstellung der Planung
7. Benutzungsordnung für Räume und Sportstätten der Stadt Ochsenhausen
- Änderung
8. Haushaltsplan 2024: Maßnahmen / Projekte aus dem Teilort Mittelbuch
9. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

ORTSVERWALTUNG

Karl Wohnhas

Ortsvorsteher



Stadt/Gemeinde

Stadt Ochsenhausen

Landkreis

Landkreis Biberach

**Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der
Bürgermeisterwahl
am 25.06.2023**

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Bürgermeisterwahl bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	6.987
	Zahl der Wähler	3.520
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	42
	Zahl der gültigen Stimmzettel	3.478
	Zahl der gültigen Stimmen	3.478

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Bürkle, Philipp	Talstraße 4, 88326 Aulendorf	2.381
Kneer, Samuel	Brunnenweg 14, 89601 Schelklingen	788
Metzler, Rupert	Hungerberg 27, 72411 Bodelshausen	300
Zusammengefasste Bewerber		9

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 GemO:

- 1.3 Der Bewerber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.
- Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Deshalb ist Neuwahl erforderlich, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Die Neuwahl findet statt, wie bereits bekannt gemacht, am Sonntag, dem

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“: Bodenrichtwerte 2023

Der gemeinsame Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ bei der Stadt Laupheim hat für das Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 festgelegt. Die Mitgliedsgemeinden sind die Gemeinden Achstetten, Berkheim, Burgrieden, Dettingen an der Iller, Erlenmoos, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Mietingen, Rot an der Rot, Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen an der Rottum, Tannheim und Wain sowie die Städte Ochsenhausen und Laupheim.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb abgegrenzter Gebiete (Bodenrichtwertzonen), in denen im Wesentlichen die gleichen Wert- und Nutzungsverhältnisse gelten. Sie werden von den Gutachterausschüssen nach den gesetzlichen Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Immobilienwertermittlungsverordnung ermittelt. Ab Freitag, 30. Juni, sind die Bodenrichtwertlisten auf den Internetseiten des gemeinsamen Gutachterausschusses abrufbar (<https://www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-planen/gutachterausschuss>).

Des Weiteren werden die festgelegten Bodenrichtwerte sowie deren Zonenabgrenzungen voraussichtlich ab August grafisch im Bodenrichtwertinformationssystem „BORIS-BW“ im Internet unter <https://www.gutachterausschuesse-bw.de> zur Verfügung gestellt. Dort kann der Bodenrichtwert für jedes Grundstück der beteiligten Städte und Gemeinden angezeigt werden.

Interessierte können sich bei Fragen zu den Bodenrichtwerten an folgende Adresse wenden:

Gemeinsamer Gutachterausschuss Östlicher Landkreis Biberach
Geschäftsstelle
Marktplatz 1/1, 88471 Laupheim
Telefon: 07392 704-160 & -167
E-Mail: gutachterausschuss@laupheim.de
Internetadresse: <https://www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-planen/gutachterausschuss>

Stellplatz-Satzung der Stadt Ochsenhausen

Aufgrund von § 74 Abs. 2 Nr. 2, und § 37 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Gemeinderat am 20.06.2023 in seiner öffentlichen Sitzung folgende örtliche Satzung beschlossen. Rechtsgrundlagen:

- Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.02.2023 (GBI. S. 26,41)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04.04.2023 (GBI. S. 137) m.W.v. 15.04.2023

Vorbemerkungen:

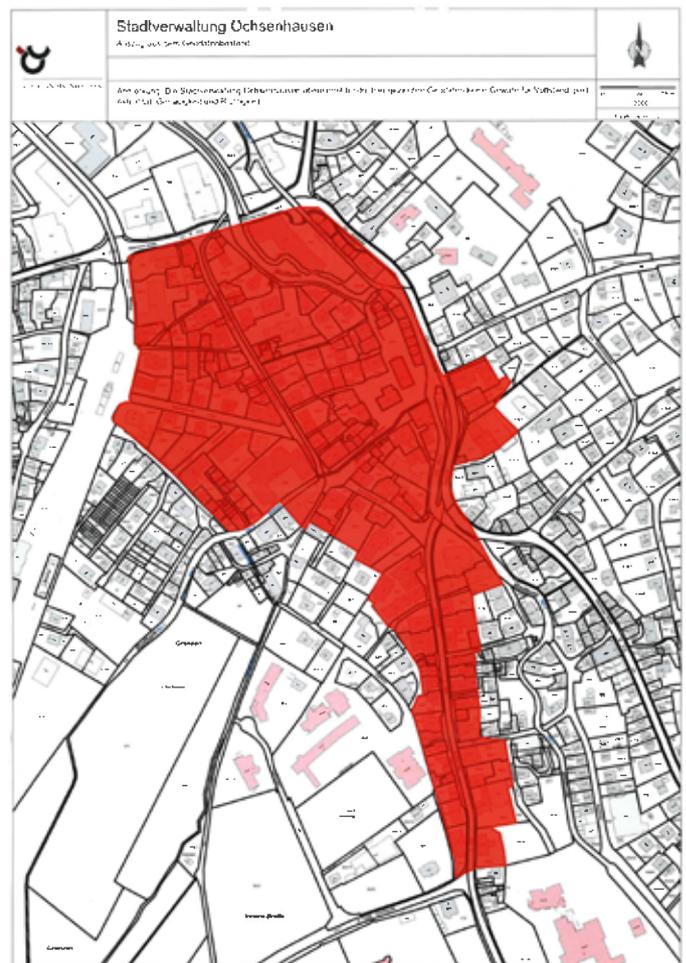
Zweck der Satzung ist insbesondere, dem wachsenden Stellplatzbedarf gerecht zu werden und potentiellem Konfliktpotential im Hinblick auf die Stellplatzsituation im Gemeindegebiet gerecht zu werden, indem für künftige Bauvorhaben pro Wohnung bedarfsgerecht ein von der Landesbauordnung abweichender Stellplatzschlüssel bestehen soll.

Hinsichtlich des örtlichen Geltungsbereichs der Satzung gilt für das Gebiet der Stadtmitte Ochsenhausen und der Schloßstraße eine generelle Ausnahme (s. Anhang 1). Die Ausnahme erfolgt wegen der geringen Möglichkeit für die erhebliche Wohnraumerhöhung und der damit einhergehenden stark beschränkten

Erhöhung des Stellplatzbedarfs. In diesen Bereichen sind auch weitgehend öffentliche Parkplätze vorhanden.

§1 Geltungsbereich

- 1) Die Satzung gilt im Gemeindegebiet der Stadt Ochsenhausen einschließlich dem jeweiligen Gebiet der nachfolgend genannten Ortsteile:
 - a. Reinstetten
 - b. Hattenburg
 - c. Mittelbuch
 - d. Wenedach
 - e. Laubach
 - f. Eichen
 - g. Goppertshofen
 - h. Bebenhaus
- 2) Die rot schraffierte Fläche des im Anhang 1 beigefügten Lageplanes für die Stadt ist von der Satzung nicht betroffen.



§ 2 Erhöhung der Zahl der Stellplätze für KFZ

- 1) Die Stellplatzverpflichtung für Wohnungen (§ 37 Abs. 1 Landesbauordnung) wird erhöht. Für Wohngebäude und Wohnungen in gemischt genutzten Gebäuden werden folgende Stellplatzzahlen festgelegt:

- bei WE < 50 m² Wohnfläche= 1,0 Stellplatz
- bei WE von 50 m² - 90 m² Wohnfläche= 1,5 Stellplätze
- bei WE > 90 m² = 2,0 Stellplätze

Die Berechnung der Wohnungsfläche erfolgt nach der jeweils geltenden Wohnflächenverordnung. Ergibt sich bei der Berechnung der notwendigen Stellplätze eine Bruchzahl, so wird aufgerundet. Der Stauraum vor Garagen wird als Stellplatz angerechnet.



2) Für Gebäude mit vier oder mehr Wohnungen sind zusätzlich zu den nach Abs. 1 erforderlichen Stellplätzen Besucherstellplätze nachzuweisen. Die Anzahl beträgt zehn Prozent der nach Abs. 1 notwendigen Stellplätze, aufzurunden auf eine ganze Zahl. Diese Stellplätze dürfen keiner Wohnung fest zugeordnet werden und sind als „Besucherstellplätze“ zu markieren und frei zugänglich zu halten.

Es ist hierbei darauf zu achten, dass die Anzahl der Stellplätze von maximal zwei pro Wohneinheit im gesamten nicht überschritten wird. Siehe §74 Abs II Satz 2 Landesbauordnung.

3) Im Übrigen gelten die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur über die Herstellung notwendiger Stellplätze (VwV Stellplätze). Abweichende Regelungen eines Bebauungsplanes gehen dieser Satzung vor.

§3 Befreiungen

In begründeten Einzelfällen können auf Antrag nach §56 LBO Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen der Stellplatzverpflichtung in §2 erteilt werden.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, werden aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung

1. Ausgangslage

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 21.06.2022 wurde beschlossen, dass die Verwaltung damit beauftragt wird einen Entwurf für eine Stellplatzsatzung auszuarbeiten. Der Entwurf wurde dem Ausschuss am 13. September 2022 vorgestellt. In den Ortschaftsräten Mittelbuch (07.12.2022) und Reinstetten (13.10.2022) wurde der Entwurf ebenfalls behandelt. Bei Behandlung von Baugesuchen im Ausschuss für Umwelt und Technik kommt es immer wieder zu Diskussionen über die angemessene Anzahl an Stellplätzen, daher soll die Angelegenheit nun über eine Stellplatzsatzung geregelt werden.

2. Rechtliche Rahmenbedingungen gemäß Landesbauordnung

Die Nachweispflicht von Stellplätzen bei Erstellung von Wohngebäuden ist in §37 Abs. 1. LBO verankert. Nach dieser Vorschrift ist derzeit der Nachweis von einem Stellplatz pro Wohneinheit vorgeschrieben. In §37 LBO sind auch die Stellplatznachweise für andere Nutzungsarten geregelt. Weitere Ausführungen bietet die Verwaltungsvorschrift Stellplätze. Notwendige Stellplätze für Wohnungen können nicht abgelöst (vgl. § 37 Abs. 7 LBO) und nicht reduziert werden. Ebenfalls gemäß § 37 Abs. 7 LBO kann von der Herstellungspflicht nur dann abgewichen werden, wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind und eine Durchsetzung der Herstellungspflicht unzumutbar wäre. Von dieser Ausnahmeregelung wurde bislang bspw. in der Schloßstraße Gebrauch gemacht.

3. Ermächtigung der Kommune zu abweichenden Regelungen gemäß §74 LBO

In § 74 Abs. 2 Nr. 2 LBO ist geregelt, dass die Städte und Gemeinden die Stellplatzverpflichtung für Wohnungen per Satzung auf bis zu 2,0 Stellplätze pro Wohneinheit erhöhen können. Entsprechende Satzungen können entweder für das gesamte Gemeindegebiet oder auch nur für klar abgegrenzte Teilbereiche erlassen werden, bspw. im Bebauungsplanverfahren. Von dieser Möglichkeit wur-

de bspw. im Bebauungsplan Siechberg III gebraucht gemacht. Dies bedeutet, dass ein Bauherr je nach Wohnungsgröße, mehr als den in den gesetzlich in der LBO verankerten Stellplatz hinaus nachweisen muss.

4. Argumente gegen eine Erhöhung der Stellplatzpflicht (Kernbereich)

Bereits die Tatsache, dass die LBO-Novelle 2014 auch eine Reduzierung der Stellplatzpflicht für eine Wohnnutzung per kommunaler Satzung ermöglicht hat, zeigt, dass die Frage nach dem richtigen Umfang herzustellender Stellplätze sehr vielschichtig ist. Folgende Argumente sprechen gegen eine Erhöhung der Stellplatzpflicht:

- Die Änderung des Mobilitätsverhaltens in unserer Gesellschaft ist von einer breiten Mehrheit gewollt, das Ziel ist eine Verlagerung weg vom motorisierten Individualverkehr hin zum Umweltverbund (ÖPNV, Rad, Fußverkehr). Vor diesem Hintergrund ist mittelfristig damit zu rechnen, dass die Gesamtzahl der zugelassenen Fahrzeuge pro Einwohner auch im ländlichen Raum abnimmt. Eine gänzlich auf das Verkehrsmittel „Auto“ ausgerichtete Satzung würde diesen gesellschaftlichen Wandlungsprozess konterkarieren. Angesichts dessen erscheint eine Investition in anderen Bereichen, z.B. für Mobilitätskonzepte, Car-Sharing-Modelle, etc. zukunftsgerichteter.
- Eine Erhöhung der Stellplatzpflicht greift nur bei Neubauvorhaben oder wesentlichen Nutzungsänderungen. Ein Eingriff in bereits bestehende Baugenehmigungen oder Nutzungen ist nicht möglich. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass es im Kernbereich nur wenige Bauvorhaben gibt, bei denen die Satzung überhaupt angewendet werden könnte. Bei diesen Bauvorhaben ist es Erfahrungsgemäß jedoch auch so, dass die Grundstücksverhältnisse so eng sind, dass kein Platz für zusätzliche Parkflächen verbleibt. Die Anwendung der Satzung wäre hier also nicht möglich,
- Die Anzahl der pro Wohneinheit vorhandenen Kraftfahrzeuge ist stark von der jeweiligen Lebensphase der Bewohnerinnen und Bewohner abhängig. Am Beispiel des klassischen Familienwohnens verdeutlicht bedeutet dies, dass vor der eigentlichen Familienphase mit Kindern oftmals ein Auto ausreichend ist, mit Kindergarten- und Schulbesuch ein zweites Fahrzeug erforderlich wird, solange die erwachsenen Kinder noch zu Hause wohnen gegebenenfalls kurzzeitig noch weitere Fahrzeuge hinzukommen, wohingegen spätestens mit Erreichen des Ruhestands ein Auto ausreichend ist.
- Die Arbeitswelt ist im Wandel immer mehr Menschen sind ganz oder temporär an einem Telearbeitsplatz tätig, dies wirkt sich ebenfalls auf die Anzahl der Autos pro Wohneinheit aus. Die Möglichkeit der Telearbeit erlaubt vielen Berufstätigen auf mit nur einem Auto auszukommen.
- Durch zusätzliche Forderungen hinsichtlich der herzustellenden Stellplätze pro Wohneinheit verteuert sich das momentan ohnehin sehr kostspielige Bauen zusätzlich. Im Extremfall, wenn im engeren Innenstadtbereich z.B. ein zweites Tiefgaragengeschoss erforderlich wird, verteuert ein weiterer Stellplatz eine Wohnung um 30.000-35.000 €.
- Die Stadt Ochsenhausen verliert als Standort für Investitionen im Wohnungsbau an Attraktivität, da vergleichbare Kommunen der Umgebung auf solche Regelungen verzichten.
- Die aus Gründen der Reduzierung des Flächenverbrauchs gewünschte Innenentwicklung verliert an Wettbewerbsfähigkeit gegenüber der „grünen Wiese“, da Stellplätze bei Außenentwicklungen wirtschaftlicher und einfacher realisiert werden können.

5. Argumente zur Erhöhung der Stellplatzpflicht in Ochsenhausen

Das zentrale Argument für eine über die Festsetzung der LBO hinausgehende Stellplatzverpflichtung ist der Wunsch, den ruhenden Verkehr vom öffentlichen Straßenraum auf private Grundstücksflächen hin zu verlagern. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Bedarfsgerechte Herstellung von Parkraum nach dem „Verursacherprinzip“, die durch den ruhenden Verkehr entstehenden Belastungen sollen nicht in den öffentlichen Raum verlagert werden. Diese Fragestellung steht im logischen Zusammenhang mit der Diskussion um den Umfang des Gemeingebrauchs öffentlicher Straßen, die seit den 1920er Jahren kontrovers geführt wird.
- Erhöhung der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs, die durch parkende Fahrzeuge im öffentlichen Raum oftmals eingeschränkt wird.
- Erhöhung der Einsatzbereitschaft von Feuerwehr und Rettungsdiensten, da die Gefahr eng beparkter Anliegerstraßen mit einem größeren Angebot von Stellplätzen auf Privatgrund tendenziell abnimmt.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit, da im öffentlichen Verkehrsraum parkende Autos eine Sichtbehinderung darstellen können, die das Erkennen querender Fußgänger (insbesondere Kinder) erschwert.
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Verbannung des ruhenden Verkehrs aus dem öffentlichen Raum

6. Argumente zur Erhöhung der Stellplatzpflicht in Mittelbuch, Bebenhaus, Hattenburg, Goppertshofen, Reinstetten, Eichen, Laubach, Wenedach

Das zentrale Argument für eine über die Festsetzung der LBO hinausgehende Stellplatzverpflichtung ist der Wunsch, den ruhenden Verkehr vom öffentlichen Straßenraum auf private Grundstücksflächen hin zu verlagern. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:

Bedarfsgerechte Herstellung von Parkraum nach dem „Verursacherprinzip“, die durch den ruhenden Verkehr entstehenden Belastungen sollen nicht in den öffentlichen Raum verlagert werden. Diese Fragestellung steht im logischen Zusammenhang mit der Diskussion um den Umfang des Gemeingebrauchs öffentlicher Straßen, die seit den 1920er Jahren kontrovers geführt wird.

Im ländlichen Bereich sind die Baugrundstücke so groß, dass es ohne Tiefgaragenbau möglich ist die entsprechenden Parkplätze nachzuweisen, es ist hier also auch zumutbar diese nach dem Verursacherprinzip herzustellen.

Da in den Stadtteilen und Ortsteilen die Versorgung durch Lebensmittelläden, ÖPNV, Arbeitsplätze und Schulen nicht gewährleistet ist, ist davon auszugehen, dass ab einer bestimmten Wohnungsgröße zwei Autos gebraucht werden, dem soll durch diese Satzung Rechnung getragen werden.

Gerade im ländlichen Raum herrscht ein hoher Verkehr von landwirtschaftlichen Maschinen deren Maße oft über eine Autobreite hinausgehen. Es ist also wichtig, dass die Straßen freigehalten werden um eine Verkehrssicherheit zu gewährleisten, bei Ausweichmanövern, vor allem wenn noch Fahrradfahrer, Motorradfahrer oder Fußgänger beteiligt sind, kann es sonst zu gefährlichen Situationen kommen.

7. Fazit

Durch diese Abwägung haben sich die Ortschafträte und Gemeinderäte der Stadt Ochsenhausen entschieden den Stellplatzschlüssel in der Kernstadt unverändert nach der derzeitigen Gesetzeslage zu belassen. In den anderen Bereichen im Stadt-

gebiet Ochsenhausen, also außerhalb des Kerngebiets, wird der Stellplatzschlüssel je nach Wohnungsgröße angepasst werden. Hintergrund ist die oben aufgeführte Argumentationslinie.



Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht gegenüber der Gemeinde schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht für die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der der Satzung.

Öffentliche Bekanntgabe Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 15. Juni 2023 den aufgestellten Jahresabschluss 2022 einstimmig wie folgt beschlossen:

	Euro
1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1 Bilanzsumme	3.064.615,77
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.608.551,82
- das Umlaufvermögen	1.456.063,95
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.722.801,99
- die Rückstellungen	136.151,12
- die Verbindlichkeiten	51.178,01
1.2 den Jahresgewinn	154.484,65
1.2.1 Summe der Erträge	2.965.417,69
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.810.933,04

2. Behandlung des Jahresgewinnes

- 2.1 Der **Jahresgewinn von 154.484,65 €** ist im Jahr 2023 in die allgemeine Rücklage einzustellen.

3. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2022 mit Bilanz zum 31. Dez. 2022 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 10. Juli 2023 bis einschl. Mittwoch, den 19. Juli 2023 am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Büro Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Altheim, den 26. Juni 2023

gez. R u d e

Verbandsvorsitzender



Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 30.06.2023

Allmann'sche Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß

Samstag, 01.07.2023

Antonius-Apotheke Schemmerhofen, Tel.: 07356 - 17 11
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen

Sonntag, 02.07.2023

Apotheke am Klinikum, Tel.: 07351 - 5 06 81 80
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß

Montag, 03.07.2023

Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 04.07.2023

Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Mittwoch, 05.07.2023

Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Donnerstag, 06.07.2023

Apotheke im Umlachtal, Tel.: 07355 - 9 31 60
Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Freitag, 07.07.2023

Sonnen-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 94 10
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

Altersjubilare

Herrn Hans Musch, Ochsenhausen
am 30.06. zum 80. Geburtstag

Herrn Hasan Şener, Ochsenhausen
am 01.07. zum 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Ausflug

Jagdgenossenschaft Mittelbuch
Samstag, 01.07.2023

Erlebniswelt Eisenbahn

Öchsle-Bahn/Bildungswerk Ochsenhausen e.V.
Samstag, 01.07.2023

Violoncello-Kurs für Musiklehrer

Jugendmusikschule Ochsenhausen
Schrannensaal, Jugendmusikschule
Samstag, 01.07.2023, und Sonntag, 02.07.2023

Musikfrühschoppen

DLRG, Ortsgruppe Ochsenhausen
Badestelle „Ziegelweiher“, Ochsenhausen
Sonntag, 02.07.2023, 10:00 Uhr

Die Große Sommerausstellung „Georg Baselitz“

Städt. Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen
Sonntag, 02.07.2023, bis Sonntag, 08.10.2023

Sommerkonzert

Kammerorchester Ochsenhausen e.V.
Bibliothekssaal, Ochsenhausen
Sonntag, 02.07.2023, 11:00 Uhr

Jugendtreff

Bürgerverein OX-21 e.V.
Jugendhaus „8er“, Ochsenhausen
Dienstag, 04.07.2023, 16:30 bis 19:30 Uhr

Wöchentliches Training

Tanzsportclub „Schwarz-Weiß“ Ochsenhausen e.V.
Gemeindesaal im Herrschaftsbrühl, Ochsenhausen
Dienstag, 04.07.2023, 20:00 bis 21:30 Uhr

DRK Bereitschaftsabend

DRK, Ortsverein Ochsenhausen
DRK-Heim Untere Wiesen 13, Ochsenhausen
Mittwoch, 05.07.2023, 19:30 Uhr

Wöchentliches Training

Tanzsportclub „Schwarz-Weiß“ Ochsenhausen e.V.
Kapfhalle, Ochsenhausen
Mittwoch, 05.07.2023, 20:00 bis 21:30 Uhr

Blutspende

DRK, Ortsverein Ochsenhausen
Kapfhalle, Ochsenhausen
Donnerstag, 06.07.2023

Jugendtreff

Bürgerverein OX-21 e.V.
Jugendhaus „8er“, Ochsenhausen
Donnerstag, 06.07.2023, 16:30 bis 19:30 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnenenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 26,20 Euro



Die Stadt Ochsenhausen mit ca. 9 300 Einwohnern, ein Unterzentrum im östlichen Landkreis Biberach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in in der Finanzverwaltung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Teil- oder Vollzeit (70 bis 100 %) zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Anlagenbuchhaltung
 - Mitarbeit bei der Umsetzung des § 2 b UStG und der Einführung eines Tax Compliance Management Systems
 - Stellvertretende Sachbearbeitung der Umsatzsteuer
 - Unterstützung bei Projekten der Finanzverwaltung
 - Erstellung von Finanzstatistiken
- Der endgültige Zuschnitt des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Fachhochschulstudium mit Abschluss Diplom-Verwaltungswirt bzw. abgeschlossenes Studium Public Management (B.A.) oder vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse der MS-Office Programme
- hohe Eigeninitiative und die Fähigkeit zum selbständigen, systematischen Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung
- ein gutes und teamorientiertes Betriebsklima
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- zusätzliche Altersvorsorge
- eine leistungsgerechte Vergütung bis Besoldungsgruppe A 10 oder nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 9b

Die neu geschaffene Stelle wird nach der endgültigen Aufgabenverteilung bewertet.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Ulrike Bosch, Leitung Personalamt, Telefon 07352 9220-21 oder E-Mail bosch@ochsenhausen.de

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **23. Juli 2023** online unter www.ochsenhausen.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Niederschriftsbekanntgabe

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 23. Mai 2023 wurde per Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben

Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:

- Sitzung der Verbandsversammlung des Friedhofverbands Ochsenhausen-Erlenmoos am 28. Juni 2023, 18:30 Uhr.
- Erster Spatenstich zum Breitbandausbau der „weißen Flecken“ am 29. Juni 2023.
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 4. Juli 2023, 18:00 Uhr.
- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 11. Juli 2023, 18:30 Uhr.
- Sitzung des Gemeinderats am 25. Juli 2023, 18:30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus.

Weiter teilte Bürgermeister Denzel mit, dass die Besucher des Ochsenhauser Fruchtkastens im Sommer 2023 ein Ausstellungshöhepunkt erwarten. Die Ausstellung mit Georg Baselitz stelle einen der bekanntesten zeitgenössischen Künstler der Gegenwart vor. Vielen sei er vor allem ein Begriff, weil die Motive seiner Bilder auf dem Kopf stünden. Baselitz habe damit sein unverwechselbares Markenzeichen geschaffen. Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 2. Juli 2023, um 11 Uhr, seien alle herzlich eingeladen. Weiter informierte Bürgermeister Denzel das Gremium, dass die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 30 000 Euro für die Beschaffung eines Feuerwehr-Multifunktionsfahrzeuges erhalten habe. Für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses Reinstetten mit einem weiteren Stellplatz erhalte man einen Zuschuss in Höhe von 45 000 Euro. Die Entscheidung über die beantragten Mittel aus dem Ausgleichsstock fehle noch. Er dankte den Zuschussgebern für die bereitgestellten Mittel.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel gab bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 23. Mai 2023 folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

Die neu geschaffene Stelle in der Kämmererei ist auszuschreiben und so bald als möglich zu besetzen. Außerdem soll für das Jahr 2024 eine weitere Stelle als Kämmerer ausgeschrieben und in den Stellenplan des Haushaltsplans 2024 aufgenommen werden. Zugestimmt hat der Gemeinderat ferner der Regelung, wonach der bisherige Kämmerer bis zu seiner Pensionierung den neuen Kämmerer/die neue Kämmerin unterstützen und vorhandene Rückstände im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht aufarbeiten wird.

Als weiteres wurde ein Beschluss zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts gefasst.

Fortschreibung Lärmaktionsplan Ochsenhausen 2021

- Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Beschlussfassung

Nachdem der Gemeinderat im Juli 2021 die Fortschreibung des Lärmaktionsplans Ochsenhausen beschlossen hatte, war die Verwaltung beauftragt worden, den Verkehrslärm neu berechnen zu lassen und die Möglichkeit weiterer lärmindernder Maßnahmen auf der B 312 und der L 265 zu prüfen. Die Ergebnisse der Berechnung wurden dem Gremium im Oktober vergangenen Jahres vorgestellt und von einem Vertreter des Planungsbüros erläutert. Der Gemeinderat beschloss nach einer ausführlichen Diskussion, die nächtliche Tempo 30-Zone auf der B 312 ab dem Kreisel beim früheren Gasthaus „Ochsen“ bis auf Höhe der Gebäude Nummer 32 und 33 in der Biberacher Straße auszuweiten. Ebenso beschloss der Gemeinderat, beim Land Baden-Württemberg einen

Aus dem Gemeinderat vom 20. Juni 2023

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll

Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.



Antrag zu stellen, damit der Fahrbahnbelag in der Ulmer Straße mit einem lärmarmen Belag erneuert wird. Ebenso sollte beim zuständigen Landkreis Biberach beantragt werden, in der Ulmer Straße eine stationäre Geschwindigkeitskontrolle - im Volksmund auch „Blitzer“ genannt - aufzustellen.

Die Berechnungs- und Beratungsergebnisse waren daraufhin öffentlich ausgelegt worden, damit die Öffentlichkeit und die Fachbehörden Gelegenheit hatten, dazu Stellung zu nehmen. Das Gremium diskutierte über die vorgetragenen Stellungnahmen und beauftragte die Verwaltung, die im Oktober 2022 beschlossenen Maßnahmen nach Möglichkeit umzusetzen.

Feststellung Wirtschaftsplan Wasserversorgung 2023

Mehrheitlich stimmt der Gemeinderat dem Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für das Jahr 2023 zu. Beim Wirtschaftsplan handelt es sich um eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben der Wasserversorgung Ochsenhausen.

Darlehensaufnahme Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Gemeinderat beschloss, für die Finanzierung der Ausgaben des **Wirtschaftsplanes 2022** beim Eigenbetrieb Wasserversorgung ein Darlehen in Höhe von 930 000 Euro aufzunehmen. Das Darlehen soll mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsfestschreibung bis zum Ende der Laufzeit zum tagesaktuellen Zinssatz zum Zeitpunkt des Abrufs des Darlehens aufgenommen werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, dem Gremium nach Abruf des Darlehens den dann gültigen Zinssatz mitzuteilen.

Raumbedarf Campus Kapf

Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung damit, für die Grundschule Ochsenhausen die Beschaffung von Containern in die Wege zu leiten, damit zum Schuljahresbeginn im September 2023 zwei weitere Klassenzimmer zur Verfügung stehen. Aufgrund der Eilbedürftigkeit soll auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet und stattdessen eine freihändige Vergabe durchgeführt werden. Dabei legten die Gemeinderäte jedoch großen Wert darauf, dass die Container in einer „mittleren Qualität“ beschafft werden sollten. Ebenso stimmte der Gemeinderat den dafür anfallenden außerplanmäßigen Kosten zu. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, bei geeigneten Planungsbüros anzufragen, ob diese die baulichen Möglichkeiten auf dem Campus Kapf prüfen und baldmöglichst ein Planungskonzept vorlegen könnten, das für das Bundesinvestitionsprogramm eingereicht werden könnte. Ein solches Konzept ist notwendig, da es auch an geeigneten Räumen für eine Mensa sowie für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler fehlt. Auch der Pausenhof muss an die gestiegenen Schülerzahlen angepasst werden.

Eigenständigkeit Kindergarten Laubach

Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Reinstetten stimmte der Gemeinderat für die Eigenständigkeit des Kindergartens Laubach zum neuen Kindergartenjahr 2023/2024. Mit der Eigenständigkeit soll es dem Kindergarten ermöglicht werden, den Bedürfnissen der Eltern und Kinder und den örtlichen Begebenheiten besser gerecht zu werden. Die bisherige Lösung als Außenstelle des Familienzentrums Ochsenhausen habe nicht die erhofften Synergieeffekte generieren können.

Mensen in den Kindergärten und Schulen

- Kosten Mittagessen/Deckelung der Kosten

Die Kosten für das Mittagessen an den städtischen Schulen und Kindergärten werden nach dem Willen der Mehrheit des Gemeinderats künftig für die Eltern gedeckelt. Die Preise für Schüler wurden auf 5 Euro und für Kindergartenkinder auf 4 Euro fest-

gesetzt. Voraussichtlich werden dadurch Mehrkosten in Höhe von rund 9 400 Euro pro Jahr für die Stadt anfallen. Zuvor hatte der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss in seiner nicht-öffentlichen Sitzung über die Essensversorgung beraten und dem Gemeinderat aufgrund der Preiserhöhungen seitens der Caterer empfohlen, die Kosten für die Eltern zu deckeln. Damit soll es auch Kindern einkommensschwacher Eltern ermöglicht werden, ein warmes Mittagessen zu bekommen.

Stellplatzsatzung

- Abwägung

- Satzungsbeschluss

Nachdem der Gemeinderat im März 2023 beschlossen hatte, die Stellplatzsatzung öffentlich auszulegen, wurde nun über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange beraten. Nach der Abwägung der Anregungen beschloss der Gemeinderat die Stellplatzsatzung und beauftragte die Verwaltung, diese öffentlich bekannt zu machen.

Mit der Stellplatzsatzung soll der wachsende Stellplatzbedarf geregelt werden. Gegenüber der Landesbauordnung wird damit für künftige Bauvorhaben pro Wohnung bedarfsgerecht ein abweichender Stellplatzschlüssel gelten. Ausgenommen von dieser Regelung wurden die Innenstadt Ochsenhausens und die Schloßstraße, da es in diesem Bereich kaum Platz für zusätzliche Stellplätze gibt.

[Bekanntmachung der Satzung bei den Amtlichen Bekanntmachungen]

Ausbau Riedstraße in Ochsenhausen

- Vergabe der Straßenbauarbeiten

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Alfons Gräser GmbH aus 88416 Ochsenhausen, mit dem Nebenangebot von 1 319 773,67 Euro zu vergeben.

Ausbau Wiesenweg in Ochsenhausen

- Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, die Alfons Gräser GmbH aus Ochsenhausen aufgrund ihres Nebenangebots 1 mit den Straßen- und Tiefbauarbeiten im Wiesenweg zu beauftragen. Der Angebotspreis beträgt 534 271,84 Euro. Der Gemeinderat stimmte auch den anfallenden außerplanmäßigen Kosten zu.

Umlegung eines Regenwasserkanals von Flst. Nr. 59/1 auf das Flst. Nr. 424

- Vergabe der Tiefbauarbeiten

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, die Tiefbauarbeiten zur Umlegung eines Regenwasserkanals an die Alfons Gräser GmbH aus Ochsenhausen zum Brutto-Angebotspreis von 205 263,93 Euro zu vergeben. Der Gemeinderat stimmte auch den außerplanmäßigen Kosten zu.

Erwerb landwirtschaftliches Grundstück Flst. Nr. 328, Gemarkung Wenedach

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Grundstück Flst. Nr. 328, Gemarkung Wenedach, zu einem Gesamtpreis von 173 474 Euro (7,00 Euro/m²) zu erwerben und folgte damit dem Votum des Ortschaftsrats Reinstetten und genehmigte die überplanmäßigen Kosten.

Annahme von Spenden

Bei der Stadt gingen Spenden in Höhe von insgesamt 210 Euro ein, von denen 190 Euro für die Schulbüchereien der örtlichen Grundschulen und 20 Euro für den Weihnachts- und Heimatbrief

verwendet werden sollten. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Annahme der Spenden zu und dankte den Spendern.

Verschiedenes

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich nach dem Baufortschritt beim Altenzentrum Goldbach. Außerdem wurde die Hallenbelegung angesprochen. Eine weitere Frage galt einer möglichen Erweiterung des Naturkindergartens.

Grundsteuer 2023 Jahreszahler fällig am 01.07.2023

Am 01.07.2023 ist die Grundsteuer 2023 der Jahreszahler zur Zahlung fällig. Die Höhe dieses Betrages ist aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid zu entnehmen.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, den fälligen Betrag unter Angabe des Kassenz Zeichens auf eines der Konten der Stadtkasse zu überweisen.

Sofern der Stadtkasse Ochsenhausen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der Betrag vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Weiterer wichtiger Hinweis zur Grundsteuer:

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ende des Jahres in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer.

Hinweise zur Grundsteuerreform

Hinweise zur Grundsteuerreform finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de - Rathaus & Service - Bürgerservice - Formulare Rathaus oder unter www.grundsteuer-bw.de.

Grundsteuerbescheide nach dem neuen Recht, werden erst ab Januar 2025 zugestellt.

Öchsle-Bahn-AG gut aufgestellt

Im Rahmen des Öchslefestes konnte nach zwei Jahren coronabedingter Pause die 26. Ordentliche Hauptversammlung der Öchsle-Bahn-AG erneut in Präsenz in der Ochsenhauser Kapfhalle absolviert werden. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl des Aufsichtsrats.

Darunter sind neu der Biberacher Landrat Mario Glaser, der den ausscheidenden Heiko Schmid ersetzt und der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger sowie die Geschäftsführerin von Südpack in Ochsenhausen, Carolin Grimbacher, wie der Gastgeber und Versammlungsleiter, Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel, ausführte.

Vier neue Aufsichtsräte im Amt

Die Bürgermeister von Maselheim, Warthausen und Ochsenhausen sind qua Amt in den Aufsichtsrat bestellt. Marc Hoffmann ersetzt als neugewählter Bürgermeister der Gemeinde Maselheim den bisherigen Amtsinhaber Elmar Braun. Ebenfalls nicht mehr dem Aufsichtsrat angehören werden Kurt Frey und Walter Holderried. Weiterhin dabei sind Martin Bücher, Thomas Handtmann und Michael Ott.

„Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2022 der Öchsle Bahn AG nach Prüfung am 8. Mai gebilligt“, erklärte Denzel. Die drei Organisationseinheiten - die Aktiengesellschaft, die Betriebsgesellschaft und der Öchsle-Schmalspurverein - arbeiten Hand in

Hand und sehr gut zusammen. Aufsichtsrat und Vorstand werden weiterhin in enger Abstimmung zum Wohle der Öchsle-Bahn zusammenarbeiten, so Denzel weiter.

„Aktuell hat die Öchsle Bahn AG 2.227 Aktionäre. Im letzten Jahr konnten wir 32 junge und 13 alte Aktien verkaufen - insgesamt also 45 Aktien. Außerdem gelang es uns, 21 Aktien von leider verstorbenen „Aktionären der ersten Stunde“ an neue Besitzer zu vermitteln“, führte Michael Schieble, Vorstandsvorsitzender aus. Eine Aktie der Öchsle Bahn AG sei für nach wie vor 75 Euro zu haben. In 14 Ländern (Deutschland ausgenommen) gebe es „Öchsle-Aktionäre, 30 davon allein in Japan.“

Leichter Gewinn in der Vergangenheit

„Auch das vergangene Jahr konnten wir mit einem leichten Gewinn abschließen - nach 10.000 Euro 2021 waren es in 2022 etwa 15.000 Euro“, so Schieble mit Freude.

Abschließend nannte der Geschäftsführer der Bahnbetriebsgesellschaft, Andreas Albinger, noch ein paar Daten: „Das Jahr 2022 verlief, nachdem wir endlich die Corona-Zeit hinter uns lassen konnten, sehr gut. Wir waren an 67 Tagen in Betrieb, darunter 17 Sonderfahrten. Wir beförderten 42.402 Fahrgäste und waren unfallfrei unterwegs. Damit konnten wir mit unseren Fahrgastzahlen und Umsatzerlösen beinahe an die Zeit vor der Corona-Pandemie anknüpfen.“

Die Sonderveranstaltungen wie die kulinarische Reise, die Mondscheinfahrten und Nikolausfahrten seien ausgebucht gewesen. „Mit dem Verlauf der Saison 2022 bin ich sehr zufrieden. Auch bei Social Media sind wir erfolgreich. Auf Facebook haben wir aktuell mehr als 24.500 Follower. Auf Instagram mehr als 3400 Follower.“



Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden

- ein Autoschlüssel
 - eine Lesebrille
 - eine Jacke
 - ein Rucksack (mit Inhalt)
 - eine Kinderhose
- abgegeben.

Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen (Bürgerbüro, Tel. 07352 9220-25 oder 07352 9220-28) melden.



Mein Lieblingsplatz

Wir freuen uns Ihnen unseren ersten Lieblingsplatz vorstellen zu können.

Das Arboretum in Sommershausen lädt zum Verweilen ein. Bei einem Spaziergang lässt sich auch ein kleiner See entdecken.

Die mächtigen alte Bäume breiten hoheitsvoll das Blätterdach aus und spenden Schatten am gemütlichen Picknickplatz.

Eine Infotafel versorgt die Interessierten mit dem notwendigen Wissen.

Unterhalten wird das Arboretum von der Dorfgemeinschaft Wennedach.

Schauen Sie doch mal vorbei.

Vielen Dank für die tolle Einsendung und viel Spaß beim Entdecken

Ihr Stadtmarketing Team



Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller

Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Mittel aus dem Ausgleichstock

Ochsenhausen erhält Zuschuss für das Feuerwehrgerätehaus Reinstetten

Der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen hat unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser über das Förderprogramm für das Jahr 2023 entschieden. Dabei wurde auch die Stadt Ochsenhausen mit einem Zuschuss in Höhe von 80 000 Euro für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Reinstetten bedacht. „Ich freue mich sehr, dass das Regierungspräsidium uns bei der Finanzierung dieses wichtigen Vorhabens unterstützt,“ zeigt sich Bürgermeister Andreas Denzel dankbar für das Geld aus Tübingen. Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

In Reinstetten muss das Feuerwehrgebäude für die Unterbringung eines neuen Fahrzeugs erweitert werden. Außerdem muss

das Gebäude umgebaut werden, damit die Einsatzkräfte sicher zu ihren Einsätzen fahren können. Auch die Sanitäreinrichtungen müssen auf den neuesten Stand gebracht werden. Für die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von 622 000 Euro gerechnet, weshalb der Zuschuss höchst willkommen ist. „Dankbar sind wir auch dem Land, das uns mit 45 000 Euro aus Z-Feu-Mitteln unterstützt,“ so Bürgermeister Andreas Denzel.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock, dort wo es möglich ist“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Städten und Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Kommunen auf Dauer übersteigen. „Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen“, so der Tübinger Regierungspräsident.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet, welcher über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk entscheidet. In diesem Verteilungsausschuss haben Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen steht für das Förderjahr 2023 aus dem Ausgleichstock ein Volumen von 30,2 Millionen Euro zur Verfügung. 140 Gemeinden haben 144 Anträge mit einer Antragssumme von rund 52,6 Millionen Euro gestellt. Insgesamt acht Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 6. Juli 2023**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 7. Juli 2023**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.

Bitte beachten Sie, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Achten Sie beim Aufstellen der Tonnen und/oder dem Ablegen der Säcke darauf, dass Fußgänger dadurch nicht behindert werden.

Angebot zur Energieberatung durch die Energieagentur Biberach

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 11.07.2023**, im Rathaus, Besprechungszimmer Dachgeschoß, Marktplatz 1, statt. Zur Be-



ratung in Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude vergibt das Stadtbauamt (Tel. 9220-65) einen Termin. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenauser Erlenmoos,
Mittelbuch, Bellamont, Rottum,
Steinhausen a. d. Rottum



Samstag, 01. Juli

Steinhausen: 13.30 Uhr Trauung Manuel Pfender und Daniela Hofer
St. Georg: 15.00 Uhr Trauung Andreas Rapp und Alica Manz
Herz Jesu: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Rottum: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02. Juli, 13. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
St. Georg: 11.15 Uhr Taufe
Herz Jesu: 18.00 Uhr Friedensgebet, gestaltet vom Frauenbund
Mittelbuch: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Bellamont: 08.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Steinhausen: 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 05. Juli

Steinhausen: 07.40 Uhr Schülermesse
Herz Jesu: 09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 06. Juli

Steinhausen: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 07. Juli

Erlenmoos: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 08. Juli

St. Georg: 15.30 Uhr Trauung Jonas Höscheler und Silke Bayer

Herz Jesu: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis, Benediktusfest

St. Georg: 10.00 Uhr Festgottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit

Steinhausen: 11.45 Uhr Taufe

Rosenkranz in Mittelbuch

Montag und Freitag, 17.00 Uhr (Kirche)

Friedensgebet am Sonntag, 02. Juli

Das Friedensgebet am Sonntag, 2. Juli, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle wird vom Frauenbund gestaltet. Gottes Zusage an alle Menschen im Magnificat, dem Loblied Marias, und die Bitte um die erneuernde Kraft des Geistes werden im Mittelpunkt stehen. Es sind alle eingeladen, um für Frieden in der Ukraine und in der Welt zu beten.

Der Frauenbund Ochsenauser Erlenmoos lädt im Juli ein:

- Zum Friedensgebet am Sonntag, 2. Juli, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle.

- Zur Feier des Bundesfests am Mittwoch, 5. Juli: Wir besuchen den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle und treffen uns anschließend ab 10.15 Uhr im Café Grieser zum zweiten Frühstück.

- Zum Tanzen am Montag, 10. Juli, und am Montag, 24. Juli, jeweils von 14 bis 15 Uhr im Gemeindehaus.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenauser Erlenmoos

Herz Jesu:

Sa., 01.07., 19.00 Uhr: K. Weckemann, L. Weckemann, P. Grgic, M. Waibel

Basilika:

Sa., 01.07., 15.00 Uhr: C. Häckler, F. Häckler

So., 02.07., 10.00 Uhr: E. Gerner, L. Gerner, V. Gerner, J. Grieser, E. Martin, C. Martin, S. Martin, L. Siladji

Erlenmoos:

Fr., 07.07., 19.00 Uhr: M. Locher, L. Locher

Pastoralteam:

Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar

Pastoralreferentin Anna Szczepanska, Hdy. 0157/34084786

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:

Eva Maria Vinzelberg

E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de

Telefon: 07352/9232714

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel



Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de

Laubach: paulbaur@gmx.de

Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com

Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352 8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352 9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352 8261



Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 01. – 09.07.2023

Samstag, 01.07.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 02.07. – 13. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (Jahrtag Gerhard Gropper; Benedikt Högerle)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

14:30 Uhr Andacht zum Glockenjubiläum in Niedernzell

Dienstag, 04.07.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Mittwoch, 05.07.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 06.07.

09:00 Uhr Eucharistiefeier Reinstetten

Samstag, 08.07.

14:00 Uhr Trauung Wespel in Wennedach

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Hans u. Hildegard Weber; Paul Gropper)

Sonntag, 09.07. – 14. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Renate Wanner)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Hans Jörg Hagel, Anton Schmid)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 19:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wennedach

Kirchengemeinderat in Laubach und Reinstetten am 4. Juli

Der Kirchengemeinderat Laubach lädt ein zu einer öffentlichen Sitzung am Dienstag, 04.07.2023, um 19:15 Uhr in den kath. Gemeindesaal St. Michael. Ebenso lädt der Kirchengemeinderat Reinstetten am Mittwoch, 05.07.2023, um 19:00 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung in den PRM-Saal ein. Die Tagesordnungen werden wie immer im Schaukasten und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Mithilfe bei Bühnen-Aufräum- und Garten-Aktion am 10.07. in Gutenzell

Der Kirchengemeinderat Gutenzell plant für Montag, 10. Juli 2023, ab 17:30 Uhr eine gemeinsame Aktion, zur Räumung des Dachbodens vom Konventgebäude. Dort hat sich einiges angesammelt, was wegen des Brandschutzes entrümpelt werden muss. Eine solche Entrümpelungsaktion ist angebracht und angeraten. Ebenso bedarf der Klostergarten einer Aktion. Wer an diesem Tag lieber im Garten tätig sein will, darf im Pfarrgarten helfen Unkraut zupfen und hacken. Passendes Werkzeug bitte mitbringen! Für beide Aktionen brauchen wir tatkräftige Helfer/innen, die uns bei den Arbeitseinsätzen unterstützen. Für das anschließende leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir würden uns über die Mithilfe sehr freuen. Herzlichen Dank im Voraus!

Glockenjubiläum in Niedernzell am 2. Juli

Im Turm der St. Wendelinuskapelle in Niedernzell hängt eine wertvolle Denkmalsglocke des Glockengießers Christof Schmeltz,

die 2023 ihren 300. Geburtstag feiert. Zu diesem Anlass begehen wir ein kleines Fest mit einer Andacht in der Kapelle am Sonntag, 2. Juli 2023, um 14:30 Uhr. Daran schließt (bei entsprechend gutem Wetter) ein gemütliches Beisammensein an, zu dem wir dann ebenso herzlich einladen.

Der Kirchengemeinderat von Gutenzell

175 Jahre Franziskanerinnen von Reute

Unser Kloster lädt am Sonntag, 2. Juli, zum Feiern nach Reute ein. In der Einladung unserer Generalleitung heißt es: „Ladet Eure Familien, Freunde und Verbundene ein, den Tag mit uns zu verbringen.“

Folgender Ablauf ist geplant: 10:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Domkapitular Thomas Weißhaar. Ab 12 Uhr im Festzelt auf dem Ökonomiegelände: Grußworte von Ehrengästen – Mittagessen – Kaffee und Kuchen, Führungen durch das Mutterhaus mit Infos zum Klosterbergprojekt, Führungen in der Pfarrkirche zur Guten Beth, Einblicke in den Kräutergarten, Einblicke in die Missionsarbeit, Kinderprogramm, ca. 16:30 Uhr offizieller liturgischer Abschluss. Zeitgleich findet das Glockenjubiläum in Niedernzell um 14.30 Uhr statt.

Wer mitgehen möchte, kann sich gerne bei mir melden, damit wir Fahrgemeinschaften bilden können. Wem der Trubel zu heftig erscheint oder nach Niedernzell gehen möchte, biete ich persönlich eine Führung in Reute zu einem anderen Zeitpunkt an: Samstag, 15. Juli, Abfahrt um 10 Uhr in Reinstetten, Parkplatz bei der Schule, Rückfahrt um 15 Uhr in Reute.

Sr. Gisela Ibele

Projektchor Seelsorgeeinheit St. Scholastika

Am 16. Juli findet um 10:30 Uhr ein Familiengottesdienst in Gutenzell statt. Wir laden dazu jetzt schon alle Familien mit ihren Kindern ein. Der Gottesdienst wird kindgerecht gefeiert. Musikalisch ist unser Projektchor wieder aktiv. Wer Neues Geistliches Liedgut singen möchte und beim Chor mitwirken möchte, ist herzlich zu den Proben eingeladen:

Dienstag, 4. Juli, und 11. Juli von 16:30–17:30 Uhr in Gutenzell, Kapitelsaal. Die Liedauswahl hat das Familiengottesdienstteam bereits getroffen. Vor dem Gottesdienst treffen wir uns ebenfalls zur Probe um 9:30 Uhr in der Kirche in Gutenzell.

Anmeldung bitte bei Sr. Gisela

Seniorenteam Reinstetten lädt ein am 26. Juli

Liebe Senior*innen und alle Interessierten, wir laden Sie am Mittwoch, 26.07.2023, zu einer Erlebnisführung auf den Wendelhof in Niedernzell herzlich ein. Norbert Huchler führt uns durch seinen Biobetrieb und klärt uns auf, was Biobauern anders machen. Er zeigt uns praktische Beispiele mit Besichtigung von Stall- und Anbauflächen. In der Führung inbegriffen sind leckere Dinneten aus dem Holzbackofen und alkoholfreie Getränke. Der Eigenanteil pro Person beträgt 15 €.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns am Mittwoch, 26.07.2023, um 15:00 Uhr am Busbahnhof der Gemeinschaftsschule Reinstetten. Rückkehr ist gegen 19:00 Uhr. Bitte melden Sie sich bis spätestens bis 17.07.2023 bei Rosmarie Lutz an. Tel: 1411

Wir freuen uns auf unseren 1. Ausflug! Euer Seniorenteam

Ehevorbereitungskurs auf dem Martinusweg am 08.07.

Der Ehevorbereitungskurs des Dekanats Biberach findet am Samstag, 8. Juli, erstmals auf dem Martinusweg zwischen Jordanbad und Ummendorf statt. Die zukünftigen Hochzeitspaare erwidern sich gemeinsam mit dem veranstaltenden Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht ein Stück des Pilgerweges.

Für verschiedene Haltstationen auf Feld, Wald und Wiese haben die Kursleiter nachdenkliche, beschauliche, erlebnisreiche und humorvolle Mitmachaktionen geplant, die in ihrer Grundlage einerseits kraftgebende und unterstützende Impulse für die Zeit der Ehe anbieten und andererseits den Tag in einen erinnerungsreichen Rahmen fassen sollen. Das gemeinsame Grillen am Feuer bietet zeitlichen Raum für Austausch und Gespräche. Dekanatsreferent Robert Gerner begleitet die Gruppe ein Stück des Weges nicht nur organisatorisch, sondern auch mit eigenen Gesprächsimpulsen und Gedanken zum Sakrament der Ehe und wie dieses zeitgemäß im aktuellen Alltag umgesetzt werden kann. „Im Gehen geht etwas“, sagt er. Wie der Heilige Martin, Schutzpatron des Weges, seinen Mantel mit Menschen teilte, könne für die Teilnehmer:innen beispielgebend sein bezüglich der Gestaltung des gemeinsamen Ehelebens.

Start und Treffpunkt ist am Samstag, 8. Juli 2023, um 9:30 Uhr an der Johanneskapelle am Jordanbad. Von dort aus geht es durch Wald und Wiesen in Richtung Ummendorf, wo der Workshop um 17:30 Uhr auf dem Kreuzberg endet. Für den Rücktransfer ist gesorgt, ebenso für Grillgut und Getränke. Gebeten wird um wetterentsprechende Kleidung, Sonnen- und gegebenenfalls Insektenschutz sowie eine gefüllte Trinkwasserflasche für den Weg. Anmeldungen bitte über die Dekanatsgeschäftsstelle Biberach unter 07351 8095400 oder via Mail: dekanat.biberach@drs.de.

Nachlese Senior*innen-Nachmittage in Laubach



Der Kindergarten Laubach möchte sich gerne etwas mehr in das Leben von Laubach mit einbringen. Daher treffen sich nun die Vorschulkinder und die Mittleren mit den Senior*innen aus Laubach. Diesbezüglich wurde mit dem Seniorentreff von Laubach seit diesem Kalenderjahr eine Kooperation gestartet. Zum ersten Mal trafen sie sich, am Mittwoch, 29.03.2023, im St. Michaelraum in Laubach. Der Kindergarten wurde herzlich mit Getränken, Kuchen und Brezeln von den Senioren in Empfang genommen. Gemeinsam wurden Holzkerzen, die der Kindergarten mitgebracht hat, verziert. Da der Kindergarten Laubach dieses Jahr einen Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt belegen möchte. An diesen Treffen, möchte der Kindergarten Laubach gemeinsam mit den Senioren, Sachen zum Verkauf für den Weihnachtsmarkt herstellen.

Der Kindergarten möchte sich bei dem Seniorentreff von Herzen für die gestartete Kooperation und den liebevollen Empfang unserer Kindergartenkinder bedanken. Bereits fand am 31.05.2023 das zweite Treffen mit den Senioren aus Laubach statt.



Hierbei wurden wieder unsere Kindergartenkinder herzlich Willkommen geheißen. Bei diesem Treffen haben die Kinder gemeinsam mit den Senioren das vorbereitete Badesalz in Gläser abgefüllt. Den Kindern hat es viel Freude bereitet. Die Kinder und die Senior*innen waren so schnell, dass die Kinder noch die Mög-

lichkeit hatten, um im Hof des St. Michaelraum die Sonne zu genießen. Den „Kirchenigel“ durften die Kinder auch noch kennenlernen. Er flitzte durch den Hof und die Kinder haben ihn dann natürlich beobachtet. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen mit den Senior*innen aus Laubach.

Jahres-Ausflug „Schwäbische Alb“ des Frauenbundes Guttenzell



Ein voller Bus mit 36 Frauen, einschließlich Gemeindefreferentin Schwester Gisela, machten sich bei idealem Ausflugswetter auf den Weg nach Ehingen. Die Stimmung war von Beginn an bestens. Erste Station war die Berg-Brauerei. Dort wurden wir zu einer Betriebsbesichtigung von zwei freundlichen Damen empfangen. In zwei Gruppen unterteilt erhielten wir einen Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Gebraut wird nach deutschem Reinheitsgebot mit den Zutaten Hopfen, Wasser, Hefe, Malz und viel Zeit. Das Braugetreide stammt von den Feldern der Region, der Hopfen überwiegend aus Tettngang. Los ging die Führung im Sudhaus, wo uns schon ein malziger Duft empfing. Es werden zwölf ganzjährige und sechs saisonale Biersorten gebraut. Vom Sudhaus ging es in den Gärkeller, wo ein wichtiger biologischer Prozess stattfindet. Ganz früher war es schwierig, die Reife-Bedingungen einzuhalten, so musste manches Bier weggeleert werden und daraus entstand der Sinnspruch: „Da ist Hopfen und Malz verloren“, so erzählte die Führerin. Nach dem Besuch im Reifekeller ging es über einen Steg zur automatischen Flaschenabfüllung. Die Besichtigung endete bei einem kühlen Frei-Bier in der Brauereigaststätte. Wir bedankten uns für den interessanten Einblick und verabschiedeten uns auf weiterhin gutes Bier mit „Hopfen und Malz, Gott erhalt's“.

Gestärkt mit einer Vesper-Tüte ging die Busfahrt weiter nach Münsingen zum „Albgut-Altes- Lagerhaus“, das im Zentrum des heutigen Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb liegt. In den unter Denkmalschutz stehenden ehem. Truppenunterkünften sind kleine Werkstätten und gläserne Manufakturen angesiedelt. Es gab viel zu entdecken. Hier hatten wir Zeit zur freien Verfügung und konnten genüsslich durch die Räumlichkeiten schlendern und auch herrlich duftenden Kaffee und leckeren Kuchen genießen. Nächstes Ziel war Blaustein. Nun ging es mit dem „Blautopfbähnle“ auf Panorama Tour.

Nach einer Stadtrunde fuhren wir vorbei am Schloss Oberherrlingen über die Rommelsteige zur Villa Lindenhof. Ein kleiner Spazierweg führte uns über einen Kreuzweg zur malerisch hoch über dem Lautertal gelegenen Maria Hilf Kapelle. Auf ein Buß-Gelübde hin wurde die Kapelle errichtet und ist ein kleines Juwel. Hier fiel es für uns wahrlich nicht schwer, ein Marienlied anzustimmen und ein Dankgebet zu sprechen.

Weiter führte uns dann das „Bähnle“ durch eine herrliche Landschaft mit zahlreichen Tier- und Pflanzenarten zur Ortschaft Lautern, wo oberhalb des Ortes in einem Quelltopf die Lauter entspringt. Der Lautertopf ist eine der großen Quellen der Schwä-



bischen Alb. Hier gab es für einige Frauen kein Halten mehr, es wurden die Schuhe ausgezogen und ein erfrischendes Fußbad im glasklaren Wasser genommen.

Wieder zurück im Bus angekommen war dann Lust auf etwas Prickelndes und es wurde umgehend mit perlendem Sekt auf die Erlebnisse angestoßen.

Perfekt abgerundet wurde der tolle Ausflugstag mit einem Abendessen im Gasthaus Hirsch in Dellmensingen.

Eindeutig war das Echo: Es war ein herrlicher und interessanter Ausflugstag in einer tollen Gemeinschaft.



Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
 Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
 Homepage: www.ev-ki-ox.de
 Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag,
 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
 E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 2. Juli 2023, 4. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)*

09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48.

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 27):

Montag, 03.07.:

bis Mittwoch, 05.07.: AK Spurwechsel: *3-Tages-Radtour: Neresheim-Nördlingen und Umgebung*, Treffpunkt 8.00 Uhr am Parkplatz Lerchenstr., Ochsenhs., Verladen der Fahrräder, Fahrt nach Neresheim mit dem PKW, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0176/76980619, Anmeldung erforderlich bis 31.3.

10.00 Uhr

– 11.30 Uhr GPZ: Vormittagstreff im Evang. Gemeindezentrum Ochs., Poststr. 48

17.00 Uhr AK Spurwechsel: *Table ronde*, Treffen für Freunde der französ. Sprache, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Leitung: Renate Hey-Link, Ansprechpartnerin I. Buri, Tel. 07352 / 8346

Dienstag, 04.07.:

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen: *Ausflug* – Infos bei: Diakonie Hilfen im Alter Irene Richter, Wielandstr. 24, Biberach, Tel. 0174/5836736, richter@diakonie-biberach.de

Donnerstag, 06.07.:

09.00 Uhr

bis ca. 12.00 Uhr Eltern-Cafe im Ev. Gemeindezent. Ochsenhs., Poststr. 48 mit Nora Utz, Tel. 0176/97866541 und Liese Haide, Tel. 0151/56144883

Sonntag, 09.07.:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Gottesdienst ist am **Sonntag um 10 Uhr.**

Sonntagschule für Kinder bis 14 Jahren ist während der Gottesdienstzeiten für alle Altersstufen.

Jungchar: Freitag ab 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Bahnhofstraße (altes Postgebäude)

Jugendkreis: Freitag ab 20 Uhr in der Christlichen Gemeinde Erolzheim e.V.

Kontaktdaten:

Homepage: www.cg-ochsenhausen.de

E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de

Telefonnummer: 07352/ 939690

Schulen und Kindergärten

Grundschule Mittelbuch

Verabschiedung von Bertha Frick und Helga Sproll



Verabschiedung an der Grundschule Mittelbuch

Im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier wurden die beiden „guten Seelen“ der Grundschule Mittelbuch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach 24 Jahren ist Schluss. Mit einem kleinen Programm, einem selbst gedichteten Lied der Kinder, einem Gesangsstück der Lehrerschaft und vielen gebastelten Überraschungen und persönlichen Wünschen, verabschiedeten die Kinder und Lehrer Bertha und Helga. Zu Tränen gerührt waren nicht nur die beiden Damen selber, auch bei Lehrern und Kindern gab's Gänsehaut und das eine oder andere nasse Auge. Im Anschluss an die kleine, sehr persönliche Verabschiedung gab's noch kleine Leckereien, eine Tasse Kaffee und man konnte noch einmal ins persönliche Gespräch kommen und die gemeinsame

Zeit Revue passieren lassen. Mit den besten Wünschen, aber auch mit einem großen Stück Wehmut wurden Helga und Bertha dann entlassen. Wir sagen DANKE für alles und wünschen Helga und Bertha alles Liebe und Gute! Die Lehrerschaft, die Eltern und die Kinder der Grundschule Mittelbuch

Kindergarten St. Benedikt

Kindergartenkinder erkunden die Gabler-Orgel

Bei einem Besuch in der Basilika Ochsenhausen fragt sich eine Gruppe des kath. Kindergartens St. Benedikt, wer denn die große Orgel spielt, wie diese von Nahem aussieht, wo die Töne herauskommen und wie man zu diesem Instrument kommt.

Die erste Frage war schnell beantwortet: Die Orgel wird von Herrn Fischer gespielt, der Dekanatskirchenmusiker ist. Die Kinder stellten spannende Überlegungen an, wie Herr Fischer wohl zur Orgel kommt. Von einer Treppe über einen spektakulären Aufzug und Seilbahn waren die Vermutungen recht breit gefächert. Auf Anfrage der Erzieherinnen hat Herr Fischer sich Zeit genommen und den wissbegierigen Kindern die berühmte Orgel vorgestellt. Zunächst ginge es über verschiedene Treppen über das Dach des Seitenschiffes der Basilika nach oben. Nach dem Öffnen der Tür mit einem Geheimcode staunten die Kinder über die Größe der berühmten Joseph Gabler Orgel.



Fasziniert und sehr aufmerksam erfuhren sie, dass die Orgel über 3100 Pfeifen hat und diese mit 5 Windladen, also einer „Windmaschine“ Luft bekommen, so dass Töne entstehen. Gespannt wurde beobachtet, wie sich die Windladen, die wie große Blasebälge aussehen, mit Luft füllen. Wenn eine Taste an der Orgel gedrückt wird, wird der Wind über Windkanäle die unter dem Boden verlaufen von diesen „gefressen“ und dadurch entsteht ein Ton. Herr Fischer erklärt sehr kindgerecht, dass die Orgel sozusagen atmen muss, um einen Ton hervor zu bringen.

Überrascht waren die Kinder von den vielen Tasten und Knöpfen, den Registern, die die Gabler Orgel hat. „Wie kann man sich da nur auskennen?“ war die erstaunte Frage eines Kindes. „Ich übe jeden Tag ganz viele Stunden, sonst könnte ich nicht so gut spielen. Das ist mein Beruf. So wie eure Eltern zur Arbeit gehen, ist das hier meine Arbeit,“ so die Erklärung von Herrn Fischer. Die Kinder erfuhren, dass die Orgel 47 verschiedene Stimmen hat. Da Joseph Gabler nicht nur ein genialer Orgelbauer war, sondern auch Humor hatte, hat er ein Kuckucks-Register eingebaut. Immer wenn dies gespielt wird fährt der Ochse aus der kleinen Kirche an der Balustrade der Orgel heraus. Von vorne sieht man dann den Kopf mit den Hörnern, von hinten den Allerwertesten. Das sorgte bei den Kindern natürlich für viel Gelächter.

Voll mit neuem Wissen und den Antworten auf ihre Fragen berichten die Kinder im Kindergarten und zu Hause von ihrer Exkursion mit Herrn Fischer. „Zu dem gehen wir mal wieder. Das war voll cool.“

Kindergarten Mittelbuch

Fürstenwaldlauf in Ochsenhausen

Mittelbacher Kindergartenkinder waren am Start



Stolz präsentieren die Mittelbacher Kinder ihre Urkunden.
Foto: Kindergarten Mittelbuch



Die Mittelbacher Kinder mit ihren Betreuerinnen Martina Frisch und Ursula Utz. Foto: Kindergarten Mittelbuch

Eine Gruppe von 24 laufbegeisterten Kindergartenkindern und Schülern aus Mittelbuch hat am Fürstenwaldlauf am 16. Juni in



Ochsenhausen teilgenommen. Die Kinder waren mit Martina Frisch und Ursula Utz bereits vor dem Lauf immer einmal in der Woche zum Training unterwegs gewesen. Die Begeisterung fürs Laufen wurde bei den Kindern durch eine bestehende Kooperation des Kindergartens und der Schule mit dem Sportverein geweckt. Die Kinderlaufgruppe war schnell gegründet und hoch motiviert und mit viel Spaß beim Laufen dabei.

Angespornt von Eltern, Freunden und zahlreichen Zuschauern und getragen von der Aufregung vor einem ungewohnten Lauf erreichten die Kinder alle persönliche Bestzeiten. Der Lohn dafür war tosender Applaus beim Zieleinlauf. Bei der Siegerehrung zeigten sich die jungen Läufer zwar etwas erschöpft, aber umso stolzer über ihre Leistung. Als Belohnung erhielten die sportbegeisterten Teilnehmer eine Medaille und eine Urkunde. „Wir sind nächstes Jahr wieder dabei,“ lautete das einhellige Fazit nicht nur der Kinder, sondern auch der Betreuerinnen und der Eltern.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bürgerverein OX-21 e.V.



Internationales Picknick

Der Bürgerverein OX-21 e.V. lädt herzlich zu seinem diesjährigen Internationalen Picknick ein. Am Sonntag, 09.07.2023, um 15.00 Uhr treffen sich in der Jahnstraße, auf dem Gelände der Rottumtalschule, zwischen dem katholischen Kindergarten und der Grundschule Ochsenhausen, Menschen aus aller Welt, um gemeinsam zu picknicken. Jeder bringt seine Sachen mit, also auch Teller und Tasse, Essen und Trinken. Erfahrungsgemäß bietet dieses Picknick eine gute Gelegenheit für einen netten Austausch mit interessanten Gesprächen.

Achtung: In der Broschüre „Ochsenhausen erleben“ wurde versehentlich ein falsches Datum angegeben.

Kontaktpersonen: Regine Kämper-Brecht, (0175 2040938), Meryem Akalin (07352 7098825) und Claudia Rodriguez (07352 203055).

Förderverein GMS Ochsenhausen-Reinstetten



3. Flohmarkt in der Reinstetter Schule



Der Förderverein der GMS Ochsenhausen - Reinstetten veranstaltet zum 3. Mal einen Flohmarkt auf dem Schulgelände der Gemeinschaftsschule

Am Samstag, 08.07.2023, in Reinstetten von 10 - 15 Uhr.

Eichener Str. 18 in Reinstetten.

Anmeldungen sind beim Vorstand per Mail möglich: schul.foerdereverein@gms-ochsenhausen-reinstetten.de

Verkauft wird alles von Kleidung, Haushaltswaren, Dekoartikel, Spielzeug, Kuriositäten, Kunst, Bücher und Handarbeiten - Altes - Gebrauchtes und Fehlkäufe - hier können Schnäppchen gemacht werden !!!

Der Flohmarkt findet im Freien auf dem Schulgelände der GMS Ochsenhausen-Reinstetten statt. (bei Regen fällt er aus)

Die Schüler der Klasse 6 bieten Kaffee und Kuchen zum Verkauf an. Kühle Getränke und Wurstwecken und Pommes werden vom Förderverein der Schule angeboten.

Parkmöglichkeiten stehen Ihnen am Kindergarten / Dorfhaus (Urbanweg) und an der Bushaltestelle direkt hinter der Schule zur Verfügung.

Der Förderverein GMS Ochsenhausen-Reinstetten freut sich auf euren Besuch.



Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.



2023 Jahresversammlung

Einladung an die Mitglieder des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. zur Jahresversammlung

Agenda der Jahresversammlung am 28.07.2023 im Klostercafé im Nebenzimmer ab 17 Uhr

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden, Bericht des Vorstands

TOP 2: Bericht der Kassiererin

TOP 3: Bericht Kassenprüfung

TOP 4: Entlastung Kassiererin, Kassenprüfer und Vorstand

TOP 5: Wahlen

TOP 6: Sonstiges, Anträge

Bei Fragen oder auch bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick

Lerchenstraße 7

88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

„Seniorentreff Silberperlen“ in Ochsenhausen

Eröffnung einer zweiten Betreuungsgruppe in der Schranne

Die Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. eröffnet eine weitere Betreuungsgruppe in der Schranne. Zusätzlich zu unserer Mittwochsgruppe haben wir zum 01.06.2023 eine weitere Gruppe am Donnerstagnachmittag eröffnet.

Die Teilnehmer treffen sich von 13.30 bis 17.00 Uhr in der „Schranne“ in Ochsenhausen.

Für die Seniorinnen und Senioren steht dabei nicht nur das gesellige Miteinander im Vordergrund, sondern vielmehr das aktive Mitwirken bei Gymnastik, Gehirnjogging sowie das Gewinnen neuer Eindrücke und vieles mehr. Abwechslungsreiche und aktuelle Themen wie z. B.: Früher - Heute, vom Korn zum Brot, Erntedank usw. lassen den Vormittag wie im Flug vergehen.

Bei den Betreuungsgruppen der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller handelt es sich um ein qualifiziertes und anerkanntes Angebot, welches sich an Seniorinnen und Senioren richtet, die unterstützungs- und betreuungsbedürftig sind oder einfach nur Geselligkeit suchen. Ein Fahrservice ermöglicht es auch nicht ganz so mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürgern am Seniorentreff teilzunehmen. Für pflegende Angehörige bedeutet dieses Angebot eine Entlastung und die Schaffung neuer Freiräume.

Ab sofort stehen freie Plätze zur Verfügung und Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

Bei einer kostenfreien „Schnupperzeit“ können sich interessierte Seniorinnen und Senioren gerne von diesem Veranstaltungsangebot überzeugen, das zweifelsohne das örtliche Geschehen bereichert.

Bei Einstufung in einen Pflegegrad können die entstehenden Kosten bei der Pflegekasse geltend gemacht werden.

Kontakt für weitere Informationen: Tel.: 07352 9230-20 oder gerne über Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Sportverein Ochsenhausen



„Alter Lauftreff“

Jubiläumsfeier wurde großes Sportfest

Vorneweg ganz viel Lob und Anerkennung für den Sportverein, für die Stadtverwaltung und für das Partnerschaftskomitee. Das war Teamarbeit aus dem Bilderbuch. Und so gab es auch herrliche Bilder zu sehen und zu erleben. Ein internationales Sportfest für die ganze Familie, von Bambini bis zum Läufer senior. Die Gäste aus La Ferè und Subiaco haben sich einfach nur wohlgefühlt in einer sportlichen, fröhlichen und partnerschaftlichen Umgebung. Wesentlich dazu beigetragen hat die tolle Moderation von Rainer Utz. Er hat den Ton getroffen, sogar in allen drei Sprachen. So waren auch die „Alten“ rundum zufrieden. Und ein Verzehr-Gutschein von Lebensmittel-Utz erfreute die fast vollzählige Läufer schar von damals ganz besonders. Dazu kam ein Bildervortrag von Adalbert Birkhofer, der nicht nur die Gäste aus La Ferè und Subiaco begeisterte. Für alle Anwesenden ein toller Rückblick in eine schöne Zeit. So war es dann auch eine internationale Läufer gruppe, die das Schlusslicht, das laufende Wappentier Franz Oxi Baur, ins Ziel begleitete.



So macht Laufen ganz viel Freude. Das Sportfest im Hopfengarten war auch wertvolle Friedensarbeit für eine gute Zukunft. Der „Alter Lauftreff“ sagt an die Veranstalter ein mega super herzliches Dankeschön!

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Frauenchor Taktvoll Mittelbuch



Matinee in Mittelbuch

Der Frauenchor Taktvoll veranstaltet am 09.07.23 ab 10 Uhr in Mittelbuch ihre Matinee.

Bei schönem Wetter findest diese auf dem Parkplatz vor der Festhalle statt, bei schlechtem Wetter in der Festhalle.

Der Frauenchor möchte sich, unter neuer Leitung von Kaan Kara, mit einem bunten Programm an Liedern vorstellen. Dies wird gegen 11 Uhr vorgetragen.

Für die Bewirtung mit Weißwurstfrühstück, vegetarischen Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen, ist bestens gesorgt.

Es freut sich der Frauenchor Taktvoll auf euer Kommen.

Gesangverein Mittelbuch



Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus findet am **Samstag, 08.07.2013**, statt.

Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behälter und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube“ bringen.

Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.

Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.



Sportverein Mittelbuch e.V.



70 Jahre Mitgliedschaft - Besondere Ehrung für August Bertsch mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Traditionell fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Mittelbuch im Gasthaus Traube in Mittelbuch statt. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde die Abteilungsversammlung der Abteilung Fußball in die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins integriert. Der SV Mittelbuch konnte am Freitag, 23.06.2023, unter den 55 anwesenden Personen auch Ortsvorsteher Karl Wohnhas begrüßen. Nachdem zunächst die fußballinternen Themen besprochen wurden, berichtete der 1. Vorsitzende Bernd Rempp ab 20 Uhr vom vergangenen Gesamtvereinsjahr. Zum Jahresbeginn 2023 verzeichneten die beiden Abteilungen Fußball und Freizeitsport eine Gesamtmitgliederzahl von 619 Mitgliedern.

Im vergangenen Vereinsjahr konnte der SV Mittelbuch endlich wieder all seine etablierten Veranstaltungen gewohnt durchführen. So konnte zum Beispiel im November 2022 endlich der mehrmals von ursprünglich März 2020 verschobene Kabarettabend mit den mannes sangesmannen stattfinden. Auch die Metzelsuppe in ihrer ursprünglichen Art war eine zahlreich besuchte und sehr gelungene Veranstaltung mit einem Rekordergebnis. Die Veranstaltungen für unsere kleinen Mitglieder waren auch wieder sehr gefragt. Dazu zählen z. B. der Osterhasenbesuch im Gsteida-Wald und für den kommenden Sommer laufen schon wieder die Vorbereitungen für das beliebte Zeltlager, welches dieses Jahr unter dem Motto „Feuer und Flamme...wir brennen für's Zeltlager“ steht, auf Hochtouren. Weiterer wichtiger Punkt im Hinblick auf die kommende Fußballsaison ist die Spielgemeinschaft der 1. Mannschaft zusammen mit dem SV Ringschnait.

Anschließend an den Bericht des Gesamtvereins berichtete Schriftführerin Lea Schuler von der Arbeit in den letztjährigen Vorstandssitzungen. Erfreulicherweise konnten sich die Vorstandsmitglieder in diesem Vereinsjahr immer in Präsenz treffen. Danach stellte Melanie Schick detailliert die Vereinseinnahmen sowie -ausgaben mit einer soliden finanziellen Gesamtlage vor. Der Bericht der Abteilung Fußball erfolgte bereits vorab im Rahmen der Abteilungsversammlung und wurde nur nochmal kurz von Joachim Frisch zusammengefasst. Im Anschluss daran präsentierte Martina Frisch das vergangene Jahr des Freizeitsports. Ganz aktuell berichtete sie vom Lauftraining unter der Leitung von Ursula Utz und ihr, bei welchem Kinder des Kindergartens und der Schule ab Mai zusammen für die Teilnahme am Fürstenwaldlauf trainierten. Zudem konnten wir im letzten Jahr Thomas Renz als lizenzierten Trainer, welcher die Leitung der Gruppe „Sport für JederMANN“ übernommen hat, gewinnen. Abschließend berichtete der Kassenprüfer Ulrich Kramer von einer vorbildlich geführten und stimmigen Vereinskasse der Kassiererin.

Daraufhin erteilte Ortsvorsteher Karl Wohnhas auf Vorschlag der Versammlung einstimmig die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Vor den Wahlen wurden mit großem Dank vier Amtsträger verabschiedet. Darunter Lea Schuler (Schriftführerin), Carsten Wiedmann (1. Vertreter Abteilung Fußball), Steven Voigt (Jugendvertreter) und Lukas Bernsdorff (Trainer 1. Mannschaft). Bei den turnusmäßig anfallenden Neuwahlen wurden Bernd Rempp als 1. Vorsitzender, Martina Frisch als 1. Vertreterin Abteilung Freizeitsport und Ulrich Kramer als Kassenprüfer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Neu in die Vorstandschaft wurden Andreas Spengler als 1. Vertreter Abteilung Fußball, Jacqueline Hofmann als Schriftführerin und Lina Renz als Jugendvertreterin ebenfalls einstimmig berufen. Der Verein freut sich sehr,

dass somit auch für das kommende Vereinsjahr weiterhin alle Vorstandsämter besetzt werden konnten und heißt die neuen Mitglieder der Vorstandschaft herzlich willkommen!

Besonders hoch war dieses Jahr die Anzahl an Ehrungen. 63 Personen wurden für langjährige Mitgliedschaften und ehrenamtliche Tätigkeiten geehrt. Sehr ergreifend war dabei die Ehrung und Ernennung zum Ehrenmitglied aufgrund von 70 Jahren Vereinszugehörigkeit von unserem August Bertsch. Mit Leidenschaft berichtete er aus den Wiederanfängen der Fußballzeit beim SVM in den Nachkriegsjahren. Trotz aller restriktiven Erschwernisse während der französischen Besatzungszeit wurde in 1947 der Spielbetrieb beim SVM wieder aufgenommen. Vergleichbar mit der heutigen Zeit spielte die damalige Mannschaft mit August Bertsch auf Bezirksliga-Niveau. Beeindruckend schilderte er beispielsweise die abenteuerlichen Anfahrtswege auf LKW-Pritschen der Spieler und Fans zu Auswärtsspielen. Für alle Anwesenden ein beeindruckendes Zeugnis von Leidenschaft und Liebe zum Sport trotz aller Widerstände!

Im letzten Tagesordnungspunkt gaben Bernd Rempp und Christian Kurz einen Ausblick auf das kommende Jahr sowie auf verschiedene aktuelle Themen. Erwähnenswert ist hierbei die Anschaffung eines mobilen Defibrillators, welcher zukünftig in der Turnhalle in Mittelbuch zu finden sein wird. Außerdem konnte der Verein im August 2022 mit seinem Partner „Hellgoth-Bedachungen“ einen Stadionsponsor gewinnen.

Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Personen und Mitgliedern, welche den Verein mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihren Tätigkeiten unterstützen und beendete somit die 91. Jahreshauptversammlung.



Von links: Christian Kurz, August Bertsch, Martina Frisch, Bernd Rempp

Vereinsnachrichten Reinstetten

Sportverein Reinstetten e.V.



Spielberichte SGM Reinstetten/Hürbel

Ereignisreiche Tage mit emotionalen Hochs und Tiefs, einer großartigen Kulisse, Fans, die bis spät in die Nacht trotz Niederlage mitfeierten, und unvergesslichen Momenten liegen hinter uns. SGM Reinstetten/Hürbel – LJG Unterschwarzach 0:3(0:1)

So gut die Stunden vor dem Spiel liefen, so gut auch die Stimmung und Zuversicht im Team waren, so schlecht startete man in dieses Spiel. Zum einen zeigte ein mutig und schnell nach vorne spielender Gegner in der ersten halben Stunde seine Klasse, zum anderen spielte die SGM gegen den Ball das wohl schlechteste Saisonspiel. So kann man sich beim sehr starken Torhüter Tobias Ruß bedanken, dass es nach 30 Minuten nur 0:1 stand (20. Minute). Nach dieser halben Stunde fing man sich. Hatte selbst Ballbesitzphasen und wurde nicht mehr überrannt. Dennoch hatte man nur eine bis zwei Chancen in der ersten Halbzeit. Nach dem Wechsel zeigte sich zunächst ein ähnliches Bild wie in Durchgang Eins. Die LJG spielte zielstrebig nach vorne und wurde in der 51. Minute mit dem 0:2 belohnt. Diesen Nackenschlag verdaute unsere SGM nach gut zehn Minuten und kam dann immer besser ins Spiel. Auch bedingt durch den Kraftverlust beim Gegner, der eine sehr starke Stunde gespielt hatte, kam die SGM gegen Ende des Spiels auch zu immer mehr Chancen. Letztlich wollte der Ball aber selbst bei einer dreifachen Einschussmöglichkeit binnen Sekunden nicht mehr über die Linie. Man warf weiter alles nach vorne, sodass die LJG in der Nachspielzeit durch einen Treffer ins leere Tor zum 0:3 kam. Alles in Allem war diese Niederlage verdient und man hat den Aufstieg leider verpasst.

Zumindest dachte man das bis Mittwochabend. Die Meldung, dass der FV Biberach 2 seine Mannschaft abmeldet, bedeutete einen freien Startplatz in der Kreisliga A der nächsten Saison. Wie der SGM noch am selben Abend bestätigt wurde, gehört dieser freie Platz uns! Damit steigen wir 7 Jahre nach dem Abstieg wieder in die Kreisliga A auf, neu dabei ist, dass wir nicht wie üblich in der A1 spielen werden, sondern in der A2. Neue Gegner, neue Sportplätze, neue Erlebnisse, wir freuen uns!

Auch wenn dieser Aufstieg damit nicht nur über den sportlichen Weg geschafft wurde und es in diesem Moment weniger emotional war, als es hätte sein können, hat sich das Team, der Trainer und die beiden Vereine, mit Organisatoren, Helfern, Fans und Funktionären diesen Aufstieg verdient. Es darf sich gut anfühlen. Die Mannschaft bedankt sich hiermit noch einmal bei Allen, die diese Saison, speziell das Relegationsspiel zu Erinnerungen gemacht haben, die das Team nicht missen möchte und nie vergessen wird. Danke für die Unterstützung und haltet uns nächstes Jahr die Stange, wir werden euch brauchen!

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Tischtennis-Pfingstturnier der TSV-Jugend

Über mehrere Wochen, vor und nach den Pfingstferien, fand vereinsintern ein kleines Pokalturnier im Rahmen des Jugendtrainings statt.

Nach Monaten von fleißigem Training war es endlich soweit! Über 2 Trainingsabende verteilt konnten die Kinder, im vereinsinternen Pfingstturnier in Reinstetten, ihre neu erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Unterstützt von den jeweiligen Jugendtrainern spielten sie erstmals nach richtigen Regeln, echte Matches gegeneinander. Dabei wurden die 14 Kinder in 3 Spielklassen nach Leistung und Alter eingeteilt. Für die Kinder war es eine Freude, nach dem vielen Training sich endlich mit den anderen messen zu können. Auch im Hinblick auf die immer näher rückende neue Saison, bei welcher man mit einer Schüler- und einer Mädchenmannschaft antreten will, war dieses kleine Turnier ein wichtiger Meilenstein. Die Kinder durften erfahren, wie sich ein Wettkampf anfühlt und was man bei einem Punktspiel beachten muss. Bei der Siegerehrung durch Jugendtrainerin Angelika Thanner und Vorstand Reinhold Schmid bekam dann auch jeder der Kinder seinen lang ersehnten Pokal. Auch die Jugendtrainer gingen nicht leer aus. Vielen Dank an Matthias Keller, Simon Süka, Elias Egle, Thomas Wiest, Christoph Keller und Tobias Mayer. Ein weiterer Dank gilt Cheftrainerin Angelika Thanner, die das Training leitet und Jugendleiter Frank Meisterhans, der alles rund um die Jugendarbeit im Verein organisiert.

Wie auch beim Turnier werden bei den Punktspielen der Spaß und das Sammeln von Erfahrungen im Vordergrund stehen. Durch das gelungene Turnier sind die Kinder nun gut auf die neue Runde vorbereitet. Die Punktspiele können kommen!



Viele stolze kleine Sieger



Dank gab es für das erfolgreiche Orga- und Trainer-Team. Von links: Der Vorsitzende Reinhold Schmid mit Matthias Keller, Simon Süka, Elias Egle und Thomas Wiest. Es fehlen Christoph Keller, Tobias Mayer, Jugendleiter Frank Meisterhans und Angelika Thanner.



Verein Dorfgemeinschaft Wenedach e.V.



Außenmusikprobe des MV Reinstetten in Wenedach

Der Musikverein Reinstetten hält am Donnerstag, 6. Juli, ab 20:00 Uhr eine Außenmusikprobe im Schulgarten in Wenedach ab. Für's leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung entfällt bei Regen. Herzliche Einladung Dorfgemeinschaft Wenedach e.V.

Sonstiges

Information | Beratung | Unterstützung

Online-Vortrag zum Thema „Der Pflegegrad liegt vor – Welche Leistungen stehen mir nun zu?“

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Montag, 12. Juni, 16.30 Uhr, zum Online-Vortrag zum Thema „Der Pflegegrad liegt vor – Welche Leistungen stehen mir nun zu?“ ein. Im Vortrag vermittelt der Pflegestützpunkt Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung in der häuslichen Pflege. Die Referentinnen Claudia Bösch und Petra Hybner zeigen die einzelnen Leistungen auf, erläutern die Kombinationsmöglichkeiten und deren Anwendungsmöglichkeiten. Weitere Themen sind die soziale Absicherung der Pflegeperson und die Freistellungen nach dem Pflegezeitgesetz.

Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag können sich Interessierte per E-Mail an pflgestuetzpunkt@biberach.de anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail.

Rund um das Thema Pflege

persönlich–kostenfrei–neutral–wohntnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647

Pflegestützpunkt

Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflgestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen

Ausflug nach Tannheim zur Dinkelmühle Graf

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach fährt am Dienstag, 4. Juli, nach Tannheim. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr am Parkplatz Kapfhalle, Jahnstraße in Ochsenhausen.

In Tannheim erhält die Gruppe ab 14 Uhr eine fachkundige Mühlen-Führung durch den Besitzer Gerd Graf, der die Dinkelmühle in der Mühlbergstr. 10 bereits in 5. Generation führt und einer der beiden Initiatoren der Oberschwäbischen Mühlenstraße ist. Besonders imposant ist das große Wasserrad, mit dem die Mühle heute noch betrieben wird.

Im Anschluss an die etwa 1 ½-stündige Führung besteht in der Gastronomie am nahegelegenen Flugplatz noch Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen und ins Gespräch zu kommen. Die Rückkehr in Ochsenhausen ist etwa gegen 17 Uhr vorgesehen.

Zur besseren Planung und Einteilung der Fahrgemeinschaften ist eine vorherige Anmeldung bis Freitag, 30. Juni, erforderlich bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de.

Online shoppen oder in der City?

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, 12. Juli, ein Online-Seminar mit dem Titel „Online shoppen oder in der City?“ an. In Bezug auf die Berufswelt bedeutet diese Frage, sich entweder für eine Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau E-Commerce oder zum/zur Kaufmann/-frau Einzelhandel zu entscheiden. Im Online-Seminar informiert Holger Balkheimer von der IHK Ulm über die Unterschiede der beiden Ausbildungsberufe. Der Experte geht dabei auf die Ausbildungsinhalte ein, informiert über die Zugangsvoraussetzungen und beleuchtet die Verdienst- und Karrieremöglichkeiten der beiden Kaufmannsberufe. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter neuer Rufnummer erreichbar

Seit zehn Jahren bietet das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Beratung und Unterstützung für Frauen in Not an. Zudem hat das Hilfetelefon ab 1. Juni 2023 eine neue, verkürzte Rufnummer. Es ist die bundesweit geltende Telefonnummer 116 016.

Beim Hilfetelefon sind rund hundert qualifizierte Beraterinnen unter der Telefonnummer 116 016 sowie per E-Mail, Sofort- oder Terminchat auf www.hilfetelefon.de an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar. Die Beratungen finden in 18 Fremdsprachen statt, darunter Englisch, Polnisch und Russisch. Seit Mai 2022 werden Beratungen auch auf Ukrainisch angeboten. Das Hilfetelefon bietet für Frauen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind, eine vertrauliche Beratung an. Angehörige, Freundinnen und Freunde und Bekannte von Betroffenen können sich ebenfalls mit ihren Anliegen und Fragen an das Hilfetelefon wenden. Trotz neuer Telefonnummer bleibt die bisherige Telefonnummer des Hilfetelefons 08000 116 016 mindestens ein Jahr weiter parallel erreichbar.

In den zehn Jahren seit Bestehen des Hilfetelefons wurden 387.710 Beratungen, davon 26.353 Beratungen in Fremdsprachen, vom Hilfetelefon durchgeführt. Dabei wurden ebenfalls andere Zielgruppen vom Hilfetelefon erreicht: Rund 78.688 Personen aus dem sozialen Umfeld Betroffener sowie Fachkräfte wandten sich an die Beraterinnen. Besonders häufig war häusliche Gewalt Anlass der Gespräche. 193.834-mal vermittelten die Beraterinnen Ratsuchende an Einrichtungen vor Ort, davon in 82 Prozent der Fälle an Beratungsstellen und Frauenhäuser.

Medienflohmarkt in der Bibliothek/ Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ)

Ab Montag, 3. Juli 2023, findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ), Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher und AV-Medien günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist während der Schulzeit zu folgenden Zeiten geöffnet: montags von 8 bis 14 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 19 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein

Kräuterkochkurs für Einsteiger

Zu einem Kräuterkochkurs für Einsteiger lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 5. Juli, ein. Der Kochkurs mit der Referentin Angelika Romer findet von 18.30 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen den Geschmack der heimischen Kräuter aus unserem Garten kennen, erfahren viel über Anbau und Ernte und entdecken die geschmackliche Vielfalt bei ihrer Verwendung in der Küche. Mit den Kräutern werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten zubereitet.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Die Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Der Onlinevortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) wird im Monat Juli gleich zweimal angeboten. Der erste Termin ist am Donnerstag, 6. Juli von 9 bis 10.30 Uhr, der zweite Termin findet am Donnerstag, 20. Juli, von 18 bis 19.30 Uhr statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei dieser Online-Veranstaltung mit den BeKi-Referentinnen Tina Krötlinger Schütte und Miriam Marihart.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Sana Gesundheitsforum

Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Klinikums auch dieses Jahr wieder regelmäßig über aktuelle medizinische Themen.

Privatdozent Dr. Siegfried Kohler, der die Klinik für Neurologie cheffärztlich leitet, referiert am 6. Juli 2023 über das Thema „Defekte Nervenzellen – Symptome & Therapien bei Parkinson“. Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 6. Juli 2023 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1-3 (Erdgeschoss)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden.

Benefizkonzert anlässlich des 90. Geburtstags von Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer

Sommerkonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach

Am Samstag, 1. Juli 2023, findet anlässlich des 90. Geburtstags von Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer ein Benefizkonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Turn- und Festhalle Langenenslingen statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Landrat Mario Glaser eröffnet die Veranstaltung um 19.30 Uhr. Bürgermeister Andreas Schneider überbringt in diesem Rahmen die Glückwünsche der Gemeinde Langenenslingen an den Jubilar.

Dr. Wilfried Steuer war der erste Landrat des heutigen Landkreises Biberach. Bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 1992 hat er den Landkreis in vielen Bereichen geprägt und ihm seine Note gegeben.

Ein Höhepunkt seiner Amtszeit war 1977 die Gründung der Kreisjugendmusikkapelle des Landkreises Biberach. Aus diesem Grund widmen die jugendlichen Musikerinnen und Musiker ihrem Gründervater und Ehrevorsitzenden dieses Benefizkonzert zum Dank und zur Gratulation anlässlich seines 90. Geburtstags. Unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser werden unter anderem Stücke wie „Arabesque“ von Samuel Hazy, Concerto für 4 Hörner von Heinrich Hübler, arrangiert durch Josef Gnos oder Salve Imperator von Julius Fucik, arrangiert durch Siegfried Rundel zu hören sein.

Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Etwaige Spenden gehen zugunsten der Dr. Wilfried Steuer Stiftung. Die Bewirtung in der Pause erfolgt durch den Sportverein Langenenslingen.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 28/29



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familienführungen zum Thema „Tierisches Landleben“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 2. Juli 2023, dürfen sich Familien auf zwei Sonderführungen im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach freuen. Die Führungen rund um das Thema „Tierisches Landleben“ beginnen um 11 und 14 Uhr.

Was frisst ein Huhn? Und warum wälzt sich das Schwein im Schlamm? Antworten auf Fragen wie diese und noch mehr erfahren Klein und Groß bei den Familienführungen. Museumspädagogin Gertrud Heiserer führt durch das Museumsdorf zu den verschiedenen Museumstieren wie Schweinen, Hühnern und Schafen. Sie erklärt deren Nutzen für die Menschen gestern und heute. Für die gut 120-minütigen Führungen wird eine Teilnahmegebühr von fünf Euro pro Familie erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung vorab unter der Telefonnummer 07351 52-6814 ist erforderlich, bei freien Plätzen am Tag vor Ort.

Anzeigen



Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (06251) 131-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de



VERANSTALTUNGEN

10. Kanzacher Garagenflohmarkt

am 1. Juli von 8:00 - 16:00 mit über 40 Ständen.
Kommt vorbei und stöbert in 88422 Kanzach

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unseren Büro- und Verwaltungsbereich am Standort Biberach

Bürokräft (w/m/d)

IHRE AUFGABEN

- Einkaufsunterstützung
- Rechnungs- und Lieferscheinerstellung
- Auftragsbearbeitung
- Wareneingänge verbuchen
- Bearbeitung von Kundenanfragen per Telefon oder E-Mail

IHR PROFIL

- Umgang mit Office Software
- Flexibilität
- Kenntnisse über Warenwirtschaftssysteme
- Gute Kenntnisse in Deutsch
- Kommunikative und eigenverantwortlich handelnde, teamfähige Person mit Durchsetzungsvermögen, Flair für Organisation und einem angenehmen Auftreten
- Technisches Grundverständnis

DAS DÜRFEN SIE ERWARTEN

- Einen Arbeitgeber mit einem offenen, freundlichen und kollegialen Arbeitsklima
- Attraktive Anstellungsbedingungen und eine zufriedene, langjährige Kundschaft
- Ein dynamisches, erfolgreiches KMU, bei welchem Mitarbeitende als Menschen sehr geschätzt werden

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

stjz
Waschstrassen & Konzepte

Stotz GmbH & Co.KG
Freiburger Str. 49 • 88400 Biberach
bewerbung@waschstrassen.com



Gemeinde Schwendi

Bei der Gemeinde Schwendi ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Mitarbeiters in der Bau- Gebäude- und Grundstücksverwaltung (m/w/d)

(Vollzeit oder Teilzeit mit mind. 19,5 Std./W.)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- ♦ Vermietung von gemeindeeigenen Wohnungen einschl. der Abrechnung von Nebenkosten
- ♦ Verpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken und Grünflächen
- ♦ Grundlagenermittlung zu Gebührenfestsetzungen
- ♦ Mitwirkung bei der Erhebung, Erfassung von Gebäudedaten im Rahmen eines Gebäudemanagements
- ♦ Schlüsselverwaltung
- ♦ Mitarbeit in der Bauverwaltung

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wir bieten

- ♦ ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- ♦ ein gutes Betriebsklima
- ♦ tarifliche Vergütung bis EG 8 TVöD
- ♦ weitere Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Wir erwarten

- ♦ eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung oder eine vergleichbare kaufmännische Qualifikation
- ♦ selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- ♦ Teamfähigkeit

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an das

Bürgermeisteramt Schwendi

Haupt- und Personalamt
Biberacher Straße 1
88477 Schwendi
Mail: Juergen.Lang@Schwendi.de
Homepage: www.schwendi.de



Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Lang unter
Tel.: 07353/9800-20.

GESCHÄFTSANZEIGEN



19% SPAREN

Jetzt ANFRAGEN! SPAREN

insektenschutz
Wir lassen Sie NICHT im STICH!

www.sl-insektenschutz.de - Tel. 07568/9608595

STELLENANGEBOTE

Ab sofort suchen wir
Lagermitarbeiter (m/w/d)

FÜR DIE BEREICHE

- Lager / Versand
- Lagerverwaltung
- Aufbau Lager-EDV

Einsatzort: Biberach

UNSERE ANFORDERUNGEN

- Belastbarkeit
- PC-Kenntnisse
- Führerschein ist zwingend nötig
- Erfahrung im Bereich Lager
- Staplerschein sollte vorhanden sein
- Offen für neue Aufgaben und bereit selbständig und im Team zu arbeiten

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

stötz
Waschstrassen & Konzepte

Stötz GmbH & Co.KG
Freiburger Str. 49 • 88400 Biberach
bewerbung@waschstrassen.com

Werde IT-Profi bei CGM!**Fachinformatiker Systemintegration** (m/w/d)**Kaufmann für IT-System-Management** (m/w/d)**Ausbildungsstart 1. September 2023**

Bei CGM kannst Du Digitalisierung hautnah erleben. Du arbeitest mit modernsten Technologien in einem unschlagbaren Team und unterstützt unsere Kunden in Kliniken und sozialen Einrichtungen. Wir machen aus Dir einen wahren IT-Profi, versprochen. Dabei kommen Spaß und Flexibilität nicht zu kurz. Eine hohe Übernahmequote zeigt, dass wir es mit der Ausbildung ernst nehmen und die Zukunft gemeinsam mit Dir gestalten möchten.

Du hast mindestens einen guten Realschulabschluss und bist absolut IT-begeistert? Auch wenn Du nicht „frisch von der Schule“ kommst und Dich nochmal neu orientieren möchtest, bist Du herzlich willkommen!

Interesse? ...dann jetzt schnell den QR-Code scannen und bewerben!

Dein „direkter Draht“ für Fragen:
Isabel Scholz, T +49 (0) 7355 799-353.



**Einsteiger,
Umsteiger &
Quereinsteiger!**



CompuGroup
Medical

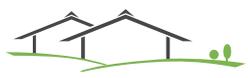


„DAS HAUS ELFRIEDE STRAHLT WÄRME UND GEBORGENHEIT AUS.“

Komm in das #TEAMCOMPASSIO und starte im Seniorenzuhause Haus Elfriede in **ALTENSTADT ab sofort** als:

WOHNBEREICHSLEITUNG m/w/d in Vollzeit.

Seniorenzuhause Haus Elfriede | Marktplatz 2 | 89281 Altenstadt | 08337 7402-0 | www.karriere.compassio.de



Seniorenzentrum **Josefspark**

Das Seniorenzentrum Josefspark versorgt mit 61 Plätzen pflegebedürftige Menschen aller Pflegegrade sowie die Bewohner*innen der angegliederten Betreuten Wohnungen. Wir suchen:

Pflegefachkräfte (m/w/d) Voll- oder Teilzeit

www.seniorenzentrum-josefspark.de

Seniorenzentrum Josefspark gGmbH
Fischbacher Straße 11, 88436 Eberhardzell
Telefon 07355 9308-50, info@seniorenzentrum-josefspark.de



Noch keine Ausbildung? Werde Teil von uns

Für September 2023 in Oberopfingen suchen wir:
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

LIEBHERR

Liebherr-Logistics GmbH

Bereit für eine spannende Reise in die Welt der beruflichen Möglichkeiten? Egal mit welchem Abschluss oder Studienabbruch, bei uns bist du genau richtig!

- Spannender Ausbildungsberuf mit maximaler Abwechslung
- Lerne alle Aufgabenbereiche des Ausbildungsbetriebs kennen
- Vielseitige berufliche Weiterentwicklungen

 Bring einfach deinen Lebenslauf zu unserem Berufsinformationstag "Check your job!" am 07. Juli 2023 in Kirchdorf mit.

Oder scanne jetzt den QR-Code und bewirb dich online!

VERANSTALTUNGEN

Herzlichen Glückwunsch Herr Bürkle!

Die Mitglieder der PRO-OX-Fraktion im Gemeinderat beglückwünschen Sie ganz herzlich zu dem hervorragenden Wahlergebnis bei der Bürgermeisterwahl.

Mit diesem stolzen Ergebnis können Sie mit viel Rückenwind die ab 1. September auf Sie wartenden Aufgaben angehen. Wir von der PRO-OX-Fraktion sind gerne bereit, Sie nach Kräften zu unterstützen.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um unser schönes Ochsenhausen lebens- und lebenswert in eine gute Zukunft zu führen; Sie als Steuermann und wir als aktive Begleiter.

Packen wir es gemeinsam an!

Auftaktveranstaltung

der BürgerGenossenschaften Biberach



Gemeinschaftlich Wohnen und Leben im
Mehrgenerationen-Wohnpark
„Alte Schule Birkenhard“



gemeinschaftlich Wohnen - gegenseitig Helfen - miteinander Leben

Begrüßung und Einführung
Hubertus Droste, Vorstand,
BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG

Anders Wohnen – generationenübergreifende Wohnkonzepte – Potentiale für die Zukunft
Alexander Grünenwald, Architekt,
BauWohnberatung Karlsruhe GbR

Einblicke in den Alltag des Wohnparks „ALLENgerechtes Wohnen“ Burgrieden
Bürgermeister a.D. Josef Pfaff, Initiator

Neues Leben in der alten Dorfschule – Vorstellung der ersten Entwürfe
Günther Zeller, Geschäftsführer
arche wohna, Büro für Planen und Bauen GmbH

6. Juli 2023
18:00 Uhr
Alte Schule Birkenhard
Imhofstr. 1
88447 Warthausen-
Birkenhard
Bitte um Anmeldung
Weitere Termine
in Vorbereitung

BürgerGenossenschaften Biberach
Schwanenstraße 10 | 88400 Biberach | 07351-577 63 60 | www.bwg-bc.de

7. - 9. Juli 2023
Warthausen - Rißinsel

Special Guest:
Kelvin Jones



Zoe Wees

7. Juli 2023
19.30 Uhr



Sasha

8. Juli 2023
19.30 Uhr



Nico Santos

9. Juli 2023
19.30 Uhr

Blue
Orange
OpenAir



JETZT TICKETS SICHERN

blueorange-openair.de

Volksbanken
Raiffeisenbanken



Sulminger
Dorffest

1.-2. Juli
2023



Samstag, 1. Juli ab 16 Uhr

Sonntag, 2. Juli ab 11 Uhr

Programm und
Fahrplan Dorffest-Bus

www.sulminger-dorffest.de



PHILIPP
BÜRKLE

**HERZLICHEN DANK
FÜR IHR VERTRAUEN!**

Ihr Philipp Bürkle

Check your job!

Freitag, 7. Juli 2023
17:00 bis 21:00 Uhr

LIEBHERR

One Passion. Many Opportunities.



Mit Baggervorführung!

**Ausbildung oder Studium? Bei uns ist
sicherlich das Passende für dich dabei!**

Finde es bei unserem „Check your job!“ heraus.
Lasse dir von unseren Azubis und Studierenden
der Standorte Kirchdorf und Oberpfingen deine
beruflichen Möglichkeiten zeigen. Ganz nebenbei
kannst du dir auch Bewerbungstipps abstauben!

Triff uns live und vor Ort:
Ausbildungszentrum
Liebherrstraße 12
88457 Kirchdorf a. d. Iller

Sabrina Heisele
+49 7354 808792
sabrina.heisele@liebherr.com

Mehr Infos:

